



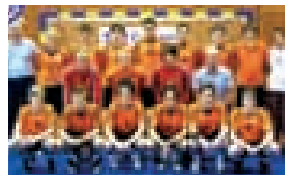
RINKERODE

Mit zwei Plaketten „Energiesparer NRW“ darf sich die neue Turnhalle jetzt schmücken. SEITE 3



SENDENHORST

Der Haushalt 2012 wird genehmigungspflichtig, ein Griff in die Rücklagen unvermeidlich. SEITE 8



SPORT

Eine Nationalmannschaft der Niederlande ist am Dienstag zu Gast bei der HSG Ascheberg/Drensteinfurt. SEITE 5

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 98 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 10. Dezember 2011

Das lokale Wetter

Samstag: Sonne und Wolken im Wechsel, es soll trocken bleiben, höchstens 5 Grad
Sonntag: zunächst sonnig, später ziehen Wolken auf, trocken, dazu bis 7 Grad
Montag: nur wenig Sonne, dafür viele Wolken, Schauer sind möglich, bis 5 Grad
Dienstag: Regen und starke Böen, 9 Grad



EP: Närmann

ElectronicPartner
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION
Service macht den Unterschied
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de

Rollladen, Markisen & Co

Markus Hensing Meisterbetrieb

Winterpreise
auf Markisen und Insektenschutz
der Sommer kommt bestimmt

Rollladen Markisen Insektenschutz

Antriebe Raffstore Reparaturen

Drensteinfurt - Rinkerode · www.rollladen-hensing.de
Telefon 025 38/9 14 90 55 · Fax 025 38/9 14 25

Hiller siegt im „Kampf um Telgte“

Lichtermarkt darf auch 2012 öffnen

Drensteinfurt/Telgte • „Wir kämpfen um Telgte“, hatte der Drensteinfurter Unternehmer **Gisbert Hiller** (Foto) noch vor wenigen Tagen gegenüber der DZ erklärt. Jetzt hat er den Kampf gewonnen: Der von Hiller veranstaltete Mittelalterliche Lichter-Weihnachtsmarkt kann auch weiterhin in Telgte stattfinden. 2012 ist das Spektakel vom 30. November bis zum 23. Dezember fest eingeplant. Um die Veranstaltung hatte es in den vergangenen Wochen Gezerre gegeben, denn Anwohner sahen sich durch den bereits im vierten Jahr stattfindenden Markt in ihrer Ruhe gestört. Vom letzten mittelalterlichen Weihnachtsmarkt in Telgte war die Rede gewesen. Prompt meldeten sich für die aktuelle Veranstaltung nur noch 85 Marktteilnehmer an – 2010 waren es noch 100.

Jetzt einigte sich Hiller gemeinsam mit der Stadt Telgte auf einen Kompromiss, der die Zukunft des Marktes sichert: Am gesamten Freitag sowie am Sonntag zwischen 13 und 15 Uhr wird keine Musik gespielt. Dafür will Hiller freitags künftig mehr optische Reize, beispielsweise Feuershows, bieten.

Flammenschein erhellt schon jetzt die Dämmerung beim Mittelaltermarkt auf der Telgter Planwie. In diesem Jahr setzen der Unternehmer und sein Team verstärkt auf Flammenschalen, Feuer- und Fackelkörbe sowie Kerzen. Im Vorjahr hatten Lichtschlänche das Gelände beleuchtet. „Viel zu hell“ sei das gewesen, so Hiller. Zudem werden jetzt die Stämme von 200 Bäumen am Veranstaltungsort angestrahlt. Der Wald wirke dadurch, so Hiller, „viel



inzwischen hat. Es gab eine Unterschriftenaktion für den Markt sowie zahlreiche Proteste gegen dessen Schließung auf Twitter und Facebook.

Inzwischen, so Hiller, werde der Markt auch immer mehr als Wirtschaftsfaktor für Telgte wahrgenommen. Busunternehmen böten beispielsweise jetzt Kombi-Touren zum Bibelmuseum und zum Lichtermarkt an. Verstärkt strömten durch den Mittelaltermarkt auch holländische Touristen nach Telgte. Kein Wunder: Hiller bewirbt seine Veranstaltung ganz gezielt in den Niederlanden.

Dieses Wochenende schätzt er als „stärkstes“ der ganzen Marktzeit ein. Höhepunkt des bunten Treibens werden Samstag und Sonntag Auftritte der Band „Saltatio Mortis“ sein. Als zweitstärkstes Wochenende für den Markt benennt Hiller die Tage um den 4. Advent.

Kostenlos geöffnet ist der Lichter-Weihnachtsmarkt freitags von 15 bis 22 Uhr. Am Samstag ist von 13 bis 22 Uhr offen, am Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Samstags und sonntags zahlen Besucher ab 16 Jahren 3 Euro „Kulturbeitrag“. •jan

voluminöser“.

Im Vorfeld der Entscheidung zur Fortführung des Weihnachtsmarktes hatte sich gezeigt, wie viele Freunde die Veranstaltung



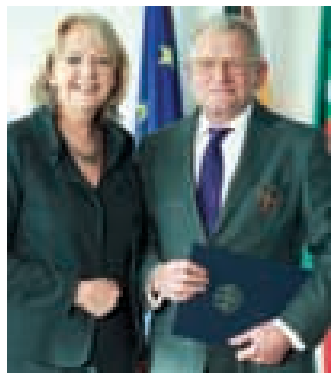
Eine Reise um die Welt plant der Förderverein Drensteinfurter Sonnenstrahl in den nächsten Sommerferien. Der beliebte Mitmachzirkus „ZappZarap“ kommt erst wieder 2013 nach Stewwert. Und trotzdem möchten die Verantwortlichen auch 2012 ein tolles Projekt für die daheim gebliebenen Kinder anbieten, „zu einem völlig neuen und aufregenden Thema“, wie Vereinsvorsitzende Heike Kettner (l.) erklärt. In Zusammenarbeit mit dem Satellit Theater, einem jungen Theaterpädagogischen-Ensemble aus Hamm, soll ein Stück auf die Bühne gebracht werden, bei dem das Publikum mit auf Weltreise genommen wird. In mehreren Workshops müssen Geschichten und Choreographien entwickelt, schauspielerische und tänzerische Fähigkeiten erprobt, Bühnenbilder und Kostüme entworfen werden. „Wir wollen das gesamte Konzept mit den Kindern gemeinsam entwickeln“, so Theaterpädagogin Lea Bullerjahn (r.). Zum Team gehören außerdem Stefan Blank (2.v.l.), Katja Ahlers und Georg Haage. Es darf gespielt, gesungen, gewerkelt, geschminkt und Lampenfieber geteilt werden. Am Ende der Woche stehen dann die Aufführungen auf dem Programm – ähnlich wie beim Mitmachzirkus. „Ziel ist, dass die Kinder und Jugendlichen unter Anleitung wieder etwas Eigenes auf die Beine stellen“, so Burkhard Borgmann (2.v.r.) vom Sonnenstrahl-Vorstand. Nicht das bloße Auswendiglernen eines Theaterstücks steht im Mittelpunkt, sondern das Kennenlernen anderer Länder und das sich Ausdrücken auf der Bühne. Etwa 100 Kinder – auch mit Behinderungen – können dabei sein. Um besser planen zu können, werden bereits ab Januar die Anmeldungen zum Ferienprojekt im Kulturbahnhof, Tel. (02508) 993790, entgegen genommen. Die Teilnahme kostet 100 Euro, die Verpflegung ist darin enthalten. Text/Foto: Evering

Höchste Ehre für Thomas Rempen

Rinkeroder erhält Bundesverdienstkreuz

Düsseldorf/Rinkerode • Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) hat am Mittwoch an 16 Bürger aus Nordrhein-Westfalen den von Bundespräsident Christian Wulff verliehenen Bundesverdienstorden ausgeteilt. Dem Rinkeroder Thomas Rempen wurde das Verdienstkreuz 1. Klasse für sein Lebenswerk verliehen. Das teilt die Landesregierung in einer Presseerklärung mit.

In einer Feierstunde in der Düsseldorfer Staatskanzlei erinnerte die Ministerpräsidentin daran, dass der Orden vor genau 60 Jahren von Bundespräsident Theodor Heuss gestiftet worden ist mit dem Satz: „Der Staat muss auch danken können.“ In dieser Tradition lobte sie die Aus-



Ministerpräsidentin Hannelore Kraft überreichte Thomas Rempen das Bundesverdienstkreuz. Foto: pr

gezeichneten für ihren besonderen Einsatz: „Durch den Orden wird nach außen sichtbar, wie wichtig Ihr Einsatz für das Gemeinwohl ist. Sie, meine Damen und Herren, sind die wahren Vorbilder unserer Gesellschaft, die man würdigen muss.“

Thomas Rempen (66) ist Werbefachmann, sein „Büro Rempen“ ist auf dem Hofgut Aschege in Rinkerode angesiedelt. Rempen wurde unter anderem 1987 zum „Werbemann des Jahres“ gewählt, initiierte den „Neuen Zollhof“ im Düsseldorfer Hafen, und auch das Projekt „Zeche Zollverein“, heute Denkmalstätte der Industriekultur, wird mit dem Namen Thomas Rempen verbunden. „Nur wer mit so viel Kreativität und Idealismus zu Werke geht, kann in unserer Kulturlandschaft neue Akzente setzen“, hieß es in der Laudatio.

Zehn Jahre lang, bis Mitte 2010, war Thomas Rempen außerdem Professor für integriertes Kommunikationsdesign an der Folkwang-Universität Essen. 2003 gab er die Leitung seiner 1994 gegründeten Firma „Rempen & Partner“ ab, eröffnete aber noch im gleichen Jahr das „Büro Rempen“, das Strategien und Konzepte für Unternehmen und Marken entwickelt. Thomas Rempen ist verheiratet und hat fünf Kinder. •dz/ne

Angebot der Woche!



Pieper und Schober GmbH
VW Touran 1.6 TDI BlueMotion
77kW, EZ:12/10, 9.800km
7-Sitzer, Climatronic, Sitzheizung, PDC,
Tagfahrlicht, Tempomat, uvm.,
ex. Werksmitarbeiter Fz.,
22.490 € incl. MwSt.

www.auto-pieper.de
Telefon: 02508-9965-0
Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen
an unserem Verkaufsort Eickenbeck 71

Wellness und
Entspannung
– Zeit für MICH!

Geschenkgutscheine
zum Weihnachtstest
für Ihre Liebsten!

Wellness-Massagepraxis
Marion Ulrich
Massage- und Wellnesstherapeutin
Biete 17, 59387 Ascheberg
Telefon: 0170/53 26 970
Termine nach Vereinbarung!

Küche & Wohnen

15 Jahre Ihr Küchenprofi

Schon ab **1.999,- €**
Vereinbaren
Sie einen Termin!
02528/1389
0172/5302856

Ahlener Straße 4a
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

FIFFIKUS
LIEBE KINDER.
Wer malt für den
FIFFIKUS das schönste
Weihnachtsbild?
Einsendeschluss ist der
23.12.2011. Auswertung
ist am **28.12.2011** um
12:00 Uhr. Es warten tolle
Preise auf Euch.
Nicht vergessen:
Name, Adresse und Telefon
Eure Susi
www.susififfikus.de
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Do-20:00
Sa 9:00-16:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/999883-0

MAWALD
Feine Kleidung
WEIHNACHTSPRESENTE
Gutscheine Krawatten
Schals Mäntelchen
Mülltücher Tücher
Westwall 27 · Drensteinfurt
Tel. 02508 - 993 26 68
Email info@mawald.de
Nach Terminvereinbarung!

**Wir suchen
Gebrauchtwagen!**
Wir finanzieren auch
ohne Anzahlung
KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weissen
www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt · ☎ 02508/550

Weihnachtsfinale! in unserer Kinderabteilung

30%
auf jede
Kinderjacke

Kinder
Staccato - S. Oliver
-Shirts
jetzt **7,95**

-Sweat-Shirt
jetzt **14,95**

-Hose
jetzt **19,95**

Adventssamstage bis 18.00 Uhr geöffnet.

bennemann
MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 02508 / 98 47 00

Merkblatt	
Samstag	Dienstag
Drensteinfurt • 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6) • 10 Uhr: MGv, Sonderprobe, Gasthof Zur Werse • 13.30 Uhr: Reiterverein, Weihnachtssfeier, Hof Nathrath • 18 Uhr: Verein Sonnenstrahl, Lesenacht für Kinder, Restaurant La Piccola • 19 Uhr: KAB, Adventsfeier, Altes Pfarrhaus	Drensteinfurt • 15.30 Uhr: Café Kidz, Plätzchen backen, Kulturbahnhof • 17 Uhr: VdK, Hauptversammlung, Gaststätte Zur Werse • 17-18 Uhr: DAF, Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus • 17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei • 17.30-19 Uhr: Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Malteserunterkunft • 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof • 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Malteserunterkunft • 19 Uhr: „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus • 20 Uhr: Vokalensemble St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
Rinkerode • 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim	Rinkerode • 16 Uhr: Pfadfinder, Verteilen des Friedenslichts, ab Kirche • 18 Uhr: Sternenor, Probe, Pfarrzentrum • 18 Uhr: kfd-Gymnastikgruppe, gemütlicher Jahresabschluss, ev. Friedenskirche • 19 Uhr: Frauenchor, Probe, Pfarrzentrum
Walstedde • 19 Uhr: Kolpingsfamilie, Kolping-Gedenktag, Lambertuskirche und Pfarrheim	Walstedde • 19.30 Uhr: Fröhlicher Tanzkreis, Probe, Paul-Gerhardt-Haus
Sendenhorst • 8-18 Uhr: Tafel, Aktion „Kaufe 2 – Spende 1“, vor den Märkten Edeka, K+K und Lidl • 16 Uhr: Reit- und Fahrverein, Nikolausfeier, Reithalle • 18-18.30 Uhr: Sternsingeraktion, Anmeldung, Alt. Pastorat	Sendenhorst • 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße • 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg • 16 Uhr: Kinderchor, Probe, Jugendheim St. Martin
Albersloh • 10 Uhr: Sternsingeraktion, Anmeldung und 1. Vorbereitungstreffen, Ludgerushaus	Albersloh • 8 Uhr: kfd und Mönnersodalität, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, St. Ludgerus-Kirche und Begegnungsstätte • 14 Uhr: Seniorentreff, Ludgerushaus • 15-15.45 Uhr: Kinderchor, Probe, Pfarrheimsaal • 17 Uhr: CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche • 18-19.30 Uhr: Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann • 19.45 Uhr: Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum
Sonntag	Mittwoch
Drensteinfurt • 15 Uhr: Pfadfinder, Abholen des Friedenslichts aus Münster, ab Bahnhof	Drensteinfurt • 15 Uhr: St. Regina-Senioren, Adventsfeier, La Piccola • 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Lebkuchen backen und Filzanhänger basteln, Kulturbahnhof • 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Hauptschule • 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus • 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule • 20.15 Uhr: Posauenenchor, Probe, ev. Gemeindehaus
Rinkerode • 9.30 Uhr: Tischtennis-Jugendstadtmeisterschaften beim SVR, Turnhalle • 14 Uhr: Reitverein, Nikolausturnier für den Nachwuchs • 15 Uhr: Kolping-Blasorchester, „Kleine Adventsmusik“, Haus Heidhorn • 15.15 Uhr: Pfadfinder, Abholen des Friedenslichts aus Münster, ab Bahnhof • 17 Uhr: RIFF-Anmeldung, bei Hanna Westhoff und Esther Entrup: Tel. (02538) 95155	Rinkerode • 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning • 16 Uhr: Sternsingeraktion, Anmeldung und erstes Vortreffen, Pfarrzentrum • 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum • 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum • 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim • 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann
Walstedde • 17 Uhr: Kirchenchor, Adventskonzert, Lambertuskirche	Walstedde • 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim • 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim
Sendenhorst • 10-12.30 Uhr: Sternsingeraktion, Anmeldung, Altes Pastorat • 15 Uhr: MUKO-Kinderkino „Wunder einer Weihnacht“, Haus Siekmann	Sendenhorst • 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus • 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade • 19 Uhr: CDU, Vortrag „Was treibt uns in Zukunft an?“, Restaurant Esszimmer
Montag	Albersloh • 9-10.30: FiZ, Wiegeübchen geöffnet (Bergstraße 1) • 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses • 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

Radarkontrollen der Polizei

Die Polizei plant Geschwindigkeitsmessungen am Mittwoch, 14. Dezember, auf der L 586 im Bereich **Sendenhorst**/Vorhelm. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden **www.polizei-nrw.de**

Besinnung in Stapelfeld

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina lädt zu Tagen der inneren Einkehr in die Katholische Akademie Stapelfeld ein. Diese Tage sind für alle interessierten Drensteinfurter Frauen gedacht. Die Teilnehmerinnen nehmen sich Zeit für biblische Impulse, können inne halten und sich vom Alltag lösen. Unterstützen sollen dabei Spaziergänge oder die Nutzung des hauseigenen Schwimmbades. Die Tage der Besinnung finden vom 13. bis 16. Februar unter der Leitung von Pfarrer Matthias Hembrock statt. Inhaltlich geht es darum, spannende Familiengeschichten der Bibel kennen zu lernen. Die Kosten betragen pro Person 150 Euro (180 Euro im Einzelzimmer). Enthalten sind alle Fahrt- und Seminarkosten, Unterkunft und Vollverpflegung. Anmeldung ab sofort bei Ingrid Prasse, Tel. (02508) 1859, Zahlungseingänge erbittet die kfd bis zum 10. Januar.

Anmelden für RIFF
Freizeit führt 2012 nach Steinbach am Wald

Rinkerode • Steinbach am Wald heißt das Ziel der Rinkeroder Ferienfreizeit (RIFF) vom 29. Juli bis 11. August. Der kleine Ort liegt in der Nähe von Kronach in Oberfranken und bietet viele Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Aufenthalt. In diesem Jahr sind als Betreuer Hanna und Mira Westhoff, Miriam Everding, Esther Entrup, Marcel Nollmann, Francois Lemarchand, Jan Höckesfeld, Guido Hornert, Sebastian Krieter und Jan Pankok dabei. Die Fahrt wird für 50 Kinder im Alter von zehn bis 15 Jahren angeboten und kostet pro Kind 350 Euro. In diesem Preis sind bereits Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung und Aktivitäten enthalten.

Wichtige Rufnummern
• Ärztlicher Notdienst (abends, mittwochs- und freitagsnachmittags sowie am Wochenende) zentrale Nummer: ☎ (0180) 5044100 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent vom Handy); Augenärztlicher Notdienst: ☎ (02382) 83338; Zahnärztlicher Notdienst: ☎ (02581) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); Apothekendienst: ☎ (025 08) 999 1899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de . • Tierärztlicher Notdienst: Drensteinfurt: ☎ (0 25 08) 98 40 82 (Praxis Timpe); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700. • Polizei: ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (0 23 82) 96 50. • Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde: Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; Rinkerode: Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; Sendenhorst: Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; Albersloh: Verwaltungsnebenstelle (Bahnhofstraße 1), Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924. • Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste: ☎ 112 • Krankentransport: ☎ 1 92 22 • Stadtverwaltung Drensteinfurt: Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (0 25 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6 03 31 99; Nebenstelle Rinkerode: Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; Nebenstelle Walstedde: Mi. von 9 bis 11 Uhr. • Behördensprechstunden in Drensteinfurt: ARGE: Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr, Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 99 50 (Vermittlung); Gesundheitsamt: Di. von 14 bis 16 Uhr; Amt für Kinder, Jugendliche und Familien: Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung), Do von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; DAK: jeden ersten Di. im Monat von 14 bis 16 Uhr. • Rathaus Sendenhorst: allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. von 14.30 bis 16 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr, ☎ (025 26) 30 30 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet; Bürgerbüro Sendenhorst: Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr; Verwaltungsnebenstelle Albersloh: Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr. • Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt: jeden ersten und dritten Mo. im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; Kreisjugendamt: Mi. von 14 bis 16 Uhr. • FiZ Sendenhorst/Albersloh: Mo. von 15 bis 17 Uhr und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro im Forum Schleiten, Schleiten 15, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh. • Stromversorgung: ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice). • Gasversorgung: ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (025 91) 2 24 24 für Sendenhorst und Albersloh. • Wasserversorgung: ☎ (025 91) 2 40 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (025 26) 30 30 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh. • Müllabfuhr: Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Kreis Warendorf, ☎ (02524) 930745; kostenlose Hotline Gelber Sack ☎ (0800) 1889966 (Firma Sita). • DB-Reiseservice: ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei). • Taxibus: ☎ (0 18 03) 50 40 31. • Pflegestützpunkt NRW: Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr. Alle Angaben ohne Gewähr !



Die Steppkes der Drensteinfurter Kindertagesstätte St. Marien können sich über eine Spende ihres hauseigenen Fördervereins freuen. Acht Besen und ebenso viele Laubrechen brachten die Erwachsenen kürzlich vorbei. Bis zur nächsten Gartenaktion im Frühjahr können die kleinen Helfer schon mal fleißig in der Außenanlage üben – wenn denn das Wetter mitspielt.

Foto: pr

Sternsingeraktion
Vorbereitungstreffen am 14. Dezember

Rinkerode • „Die Sternsinger kommen!“ heißt es 8. Januar in Rinkerode. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+12“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. „Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“, lautet das Leitwort der 54. Sternsingeraktion, das Beispielland ist Nicaragua. Alle Kinder in Rinkerode, aber auch alle Eltern und Gemeindemitglieder sind aufgefordert die Sternsingeraktion 2012 zu unterstützen, etwa indem sie die Jüngsten begleiten oder den Fahrdienst in den Bauerschaften übernehmen. Weitere Fragen können per E-Mail gestellt werden: esther.entrup@web.de. Zur Vorbereitung sind zwei

Treffen geplant, an denen die Kinder und Eltern über den genauen Ablauf der Aktion informiert werden. Den Kindern wird Nicaragua vorgestellt, die Lieder werden geübt und es wird gebastelt. Das erste Vorbereitungstreffen, bei dem man sich gleichzeitig für die Aktion anmelden kann, ist am Mittwoch, 14. Dezember, um 16 Uhr im Pfarrzentrum. Das zweite Vorbereitungstreffen ist am Mittwoch, 4. Januar, um 16 Uhr im Pfarrzentrum. Jedes Kind in Rinkerode ist eingeladen mitzumachen. Wer zum ersten Treffen nicht kommen kann, aber mitmachen möchte, melde sich bei Angelika Berekoven, Tel. (02538) 914200, oder Kerstin Hillebrand, Tel. 915886.

Die Dreingau Zeitung gratuliert
• Valeska Gallenkämper vollendet am 12. Dez. das 88. Lebensjahr.
Pfarr- und Gemeindebüros
• St. Regina Drensteinfurt: montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr. • St. Pankratius Rinkerode: montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr. • St. Lambertus Walstedde: dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr. • Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode: dienstags und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr und von 15 bis 17.30 Uhr. • Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde: montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen). • St. Martinus Sendenhorst: montags und mittwochs von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. • St. Ludgerus Albersloh: dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags und freitags von 15 bis 17 Uhr. • Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm: donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr. • Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde: dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).

Gottesdienste
Katholisch
• St. Regina, Drensteinfurt: Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Familienmesse mitgestaltet vom Instrumentalkreis, um 19 Uhr Bußgottesdienst. • St. Pankratius, Rinkerode: Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Familienmesse, um 17 Uhr Bußgottesdienst. • St. Lambertus, Walstedde: Samstag um 19 Uhr Messe zum Kolping-Gedenktag mitgestaltet von der Choralschola; Sonntag um 8 Uhr Hochamt. • St. Georg, Ameke: Sonntag um 10 Uhr Messe. • St. Martin, Sendenhorst: Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe, um 19 Uhr Bußgottesdienst. •Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst: Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe. • St. Ludgerus, Albersloh: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
Evangelisch
• Martinskirche, Drensteinfurt: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst. • Friedenskirche, Rinkerode: kein eigener Gottesdienst. • Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: Sonntag um 11 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl. • Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag um 18 Uhr Abendgottesdienst, anschl. gemütliches Beisammensein. • Gnadenkirche, Albersloh: Sonntag um 10 Uhr Familiengottesdienst

Bohneneintopf mit Rippchen

Rinkerode • Die nächste Senioren-Mensa findet am Mittwoch, 14. Dezember, im Gasthaus Arning statt. Ab 12 Uhr können sich die älteren Mitbürger auf ein deftiges Mittagessen in großer Runde freuen. Auf Wunsch der Teilnehmer gibt es Schnibbelbohneneintopf mit Rippchen. Als Dessert wartet ein „Himbeertraum“, eine Tasse Kaffee mit Weihnachtsgebäck sollen krönender Abschluss sein. Die Zahl der Mensa-Gäste vergrößert sich von Mal zu Mal. Dank einiger Spenden konnten große Töpfe angeschafft werden, so dass es nun einfacher ist, für 40 Personen zu kochen. Da es so langsam auf Weihnachten zugeht, hat sich für den 14. Dezember Überraschungsbesuch angekündigt.

Gedenken an Stolpersteinen

Drensteinfurt • Vor zehn Jahren begann die Deportation westfälischer Juden nach Riga. Zu den 23 jüdischen Bürgern des Kreises Lüdinghausen, die am 11. Dezember verschleppt wurden, gehörten auch die zehn noch in Drensteinfurt lebenden Mitglieder der Familien Johanna und Siegmund Salomon sowie die Schwestern Emma und Helen Terhoch. Neun von ihnen wurden in den Konzentrationslagern des Ostens ermordet. Nur Herta Salomon überlebte. Zum Gedenken an die Ermordeten lädt der Förderverein Alte Synagoge am Montag, 12. Dezember, um 15.30 Uhr ein, Treffpunkt sind die Stolpersteine Hammer Straße/Südwall.

Messen für Familien

Drensteinfurt/Rinkerode • Für die Familienmesse am 4. Advent, 18. Dezember, in Rinkerode und Drensteinfurt werden alle Kinder gebeten, ein Bild oder eine Figur von jemandem mitzubringen, der damals auf dem Weg nach Bethlehem dabei gewesen sein könnte. Für den 3. Adventssonntag, 11. Dezember, werden die Kinder gebeten, ein Teelicht mitzubringen.

Buch wird besprochen

Drensteinfurt • Letztmals in diesem Jahr tagt am heutigen Samstag von 14 bis 18 Uhr in der Alten Post der VHS-Literaturkursus.

Beilagenhinweis
Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
• **REWE Frenster**
• **Fortuna Walstedde**
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung
Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Tipps für Stewwerts Hunde(-halter)

Leinen Sie an!

Das rät Hundeexpertin Marion Albers

Ganz sicher haben Hunde ohne Leine ein deutlich freieres und somit auch freudigeres Leben. Damit diese Freude auch von Dauer ist, ist es wichtig, beim Freilauf des Hundes einige wichtige Regeln zu beachten:

Nicht alle Menschen sind Tier-/Hundefreunde. Hat Ihr Hund das Potential, auf andere Menschen zuzulaufen oder sie gar anzuspringen, so gehört Ihr Hund an die Leine. Gegenüber dem Menschen, der vielleicht nicht nur Angst um seine Kleidung, sondern gar um seine Gesundheit hat, ist das Anleinen des freilaufenden Hundes für ein gutes Miteinander oberstes Gebot.

Kommen Ihnen Hunde entgegen, die an der Leine geführt werden, so hat das sicherlich einen Grund. Seien Sie auch hier fair und leinen Sie auch Ihren Hund an. Sie vermeiden dadurch Gerangel mit dem angeleiteten Vierbei-

ner – auch wenn Ihr Hund nichts tut. Das Näherkommen Ihres Hundes kann bei dem angeleiteten bereits zu aggressivem Verhalten führen.

Ist die Fläche frei, wird niemand belästigt und ist der Freilauf dort geduldet oder gar erlaubt, so freut sich Ihr vierbeiniger Partner sicher auf leinenfreies Toben.

Ein Miteinander funktioniert nur, wenn auch der Hundehalter Rücksicht nimmt – und nicht nur fordert.

Seien Sie also fair – leinen Sie an!

..... Marion Albers (34) ist in Stewwert mit Hunden aufgewachsen, aktuell hat sie drei eigene Vierbeiner. Sie arbeitet als Film- und Familienhund-Trainerin und hat im Juni die Hundeschule Drensteinfurt eröffnet. In der Dreingau Zeitung gibt sie 14-tägliche Tipps zur Hundehaltung.

www.hundeschule-drensteinfurt.de



Auch Marion Albers leint ihre Lieblinge an. Foto: pr

Erste Anlage kommt auf die Hauptschule

Werse Energie Netzwerk stellt Pläne vor

Drensteinfurt • Nach der Gründung des Werse Energie Netzwerks im Oktober, stellte die Genossenschaft, die es sich zum Ziel gemacht hat, in „grüne Energie“ zu investieren, am Donnerstagabend ihr Konzept, konkrete Ziele und die genaue Satzung vor.

Rund 45 Interessierte waren in die Alte Post gekommen, um den Ausführungen des Genossenschaftsvorsitzenden Norbert Thewes zu lauschen, der als selbstständiger Energieberater in Drensteinfurt tätig ist. Zuvor umriss Bürgermeister Paul Berlage – selbst Mitglied des Aufsichtsrates – den kurzen Werdegang der Genossenschaft: Aus der Überlegung, in welcher Form Bürger sich an Projekten zu regenerativer Energie beteiligen könnten, sei das Netzwerk entstanden. Für den Bürgermeister sei das Netzwerk ein alternativer Gegenentwurf etwa zur Bürgerinitiative Gegen Gasbohren: „Man kann nicht immer nur ‚Nein‘ sagen, man muss auch mal ‚Ja‘, sagen. Und ich persönlich glaube, dies kann ein Riesengewinn für die Bürger und die Stadt sein“.

Neben der Ideologie konn-

ten die anwesenden Genossen auch bereits ganz konkrete Ziele vorstellen: Im Hinblick auf die Energieerzeugung, die zunächst die Hauptaufgabe der Genossenschaft sei, konnte durch Verhandlungen mit der Stadt Drensteinfurt bereits ein erstes großflächiges Dach zur Installation einer Photovoltaikanlage identifiziert werden. Auf der Südseite der Stewwter Hauptschule soll bereits im kommenden April eine 55-Kilowatt-Anlage installiert und in Betrieb genommen werden. Die Stadt Drensteinfurt wird Abnehmer für den produzierten Strom, und das Schulgebäude wird sich in Zukunft selbst mit Energie versorgen, erklärte Energieexperte Thewes. Langfristig sei die Investition in ein Bürgerwindrad, möglicherweise in Mersch oder Ameke, denkbar.

Genossen werden können alle Personen oder Unternehmen, die Wohnsitz, Geschäftsstelle oder Arbeitsplatz in Drensteinfurt haben. Der Beitritt ist mit der Zeichnung mindestens eines Anteils in Höhe von 300 Euro möglich, die Obergrenze liegt bei 100 Anteilen. •cpl



Aufsichtsratsmitglied Peter Saphörster (l.) und Netzwerk-Vorstand Norbert Thewes hatten zur Informationsveranstaltung eingeladen. Foto: Puente



„Energiesparer NRW“ • Mit diesem Titel ist die Stadt Drensteinfurt für den Neubau der Rinkeroder Turnhalle ausgezeichnet worden. Gleich zwei Plaketten schmücken jetzt die Fassade am Eingang: die eine für den Einsatz von Solarkollektoren, die andere für die verwendete Wärmepumpe (kl. Bild). Initiiert wurde die Aktion vom NRW-Umweltministerium in Zusammenarbeit mit der Energieagentur NRW und der Bezirksregierung Arnsberg. Zum Ortstermin trafen sich nun (v.r.) Ingenieur Lars Eversmann, Bürgermeister Paul Berlage, Hermann Schlering (Fa. Schlering), Architekt Werner Rieping, Michael Detzner (Fa. Schlering) und Architektin Anke Steinkamp. „Die Plaketten sollen auch als Anreiz dienen, diese energiesparende Bauweise nachzuahmen“, erklärte Lars Eversmann. Die Turnhalle in Rinkerode hat annähernd Passivhausstandard. Heizung und Warmwasser werden fast ausschließlich über Sonnenkollektoren und Wärmepumpe erzeugt, nur im Notfall wird mit Gas unterstützt. Auf einer Tafel im Foyer der Halle kann stets abgelesen werden, wie viel CO2 gerade durch die Solarthermie eingespart wird (Bildhintergrund). „Dies ist ein Vorzeigeobjekt“, freute sich der Bürgermeister über die Auszeichnung. Nur müsse man dieses weitreichende Konzept manchmal etwas besser kommunizieren. Denn die ausgeklügelte Technik regelt auch die Be- und Entlüftung in allen Räumen – offene Türen sind da kontraproduktiv. Text/Foto: Evering

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

„Erhöhung unumgänglich“

Durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt muss pro Jahr 48 Euro mehr fürs Abwasser zahlen

Drensteinfurt • Die Abwassergebühren werden im kommenden Jahr steigen. Das hat am Mittwoch der städtische Betriebsausschuss entschieden.

Die Schmutzwassergebühren werden um 27 Cent (9,71 Prozent) auf 3,05 Euro pro Kubikmeter, die Regenwassergebühren um 5 Cent (9,26 Prozent) auf 0,59 Euro je Quadratmeter erhöht. Für einen durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt führt dies zu einer jährlichen Mehrbelastung von 48 Euro. Notwendig sei diese Erhö-

hung wegen der hohen Investitionen der vergangenen Jahre geworden, teilt die Stadt in einer Presseerklärung mit. Insbesondere im Bereich der Regenrückhaltebecken, die auf Anweisung der Bezirksregierung zu errichten waren, seien seit der Gründung des Eigenbetriebs im Jahr 2006 allein 1,35 Millionen Euro investiert worden. Darüber hinaus sei die Beitrags- und Gebührensatzung erst in diesem Jahr dahingehend geändert worden, dass die Kosten für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung

von Grundstücksanschlüssen nicht mehr direkt von den jeweiligen Eigentümern der Grundstücke zu erstatten sind. Nicht zuletzt habe der Bau der Druckrohrleitung von Rinkerode nach Drensteinfurt die Gebührenkalkulation zusätzlich belastet. Die 2,6 Millionen Euro teure Leitung wurde nötig, weil die Kläranlage im Davertdorf aufgegeben wurde.

Neben all diesen immensen Investitionen hätten aber auch die gestiegenen Unterhaltungskosten die Erhöhung verursacht. „So musste etwa

die Position für Energiekosten aufgrund der aktuellen Energiepreise um 50000 Euro erhöht werden. Aber auch bei den Kosten für die Unterhaltung und Sanierung der Kanalleitungen war eine Erhöhung um 21000 Euro unumgänglich, um zumindest die allernötigsten Reparaturen durchführen und so dauerhafte Schäden an den Kanälen verhindern zu können“, teilt die Stadt mit.

Abschließend hat der Rat in seiner Sitzung am 19. Dezember über die Gebührenkalkulation zu entscheiden.

Kompromiss bestätigt

Drensteinfurt • Die Sommerferienaktionen „Halli-Galli“ und „Minilon“ sollen auch weiterhin auf dem Gelände der KvG-Grundschule stattfinden. Das hat am Dienstag der Sozialausschuss einstimmig entschieden.

Spiel- und Bolzplatz bleiben allerdings der schulischen Nutzung vorbehalten. Mit dem Bürgerantrag „Für ein kinderfreundliches Drensteinfurt“ hatten Eltern versucht, diese Regelung aufzuweichen (DZ berichtete). Mehr als 650 Unterschriften kamen zusammen. Doch die Stadt wollte den Wünschen nicht nachgeben – „auch um ein harmonisches Verhältnis mit den Nachbarn zu gewähr-

leisten“, meinte Bürgermeister Paul Berlage. Statt auf dem Schulgelände könnten die Kinder auf den neuen Spielplätzen Viehfeldstraße und Windmühlenweg ganz in der Nähe der Schule toben.

Berlage kritisierte zudem den Wortlaut des Bürgerantrags: „Er suggeriert, wir wären nicht kinderfreundlich.“ Auch die CDU sprach sich dafür aus, zu dem Kompromiss zu stehen, den man mit den Anwohnern ausgehandelt habe. Grüne, SPD und FDP enthielten sich. •ne



Offiziell verabschiedet wurde am Dienstag nach dem Sozialausschuss Reinhard Stephan (M.). Nach fast 50 Jahren Tätigkeit in der Drensteinfurter Stadtverwaltung geht der Stellvertretende Leiter des Fachbereichs Soziales Ende Dezember in den Ruhestand. Bürgermeister Paul Berlage (l.) und das ehemalige Stadtoberhaupt Werner Wiewel sprachen Stephan ihren Dank aus. An der Feier nahmen viele Politiker und Mitarbeiter der Verwaltung teil. Text/Foto: Evering

„Im Notfall sind wir schutzlos“

500 000 Euro würde die technische Sicherung der Schulgebäude gegen Amokläufe kosten

Drensteinfurt • „In einem tatsächlichen Notfall sind wir schutzlos!“, Norbert Bolz, Leiter der Drensteinfurter KvG-Grundschule, zog ein bestürzendes Fazit aus dem Vortrag, den Kriminalhauptkommissar Andreas Schröder am Donnerstag vor dem Schulausschuss gehalten hat. Das Thema: Amokläufe an Schulen – und wie man sich technisch absichern kann.

Eins machte Schröder gleich zu Beginn deutlich: „Die Maßnahmen sind nicht dazu geeignet, solche Taten zu verhindern. Das muss schon im Vorfeld passieren. Die technische Sicherung kann nur dazu dienen, die Opferzahlen möglichst gering zu halten.“ Eine beim Landeskrimi-

nalamt angesiedelte Arbeitsgruppe hatte Empfehlungen ausgesprochen, wie man ein Schulgebäude gegen eine solche Tat technisch absichern kann. Besonders wichtig sei, so Schröder, eine Elektronische Lautsprecheranlage (ELA). Diese könnte nicht bloß durch ein akustisches Signal, sondern durch einen aufgesprochenen Text (etwa: „bewahrt Ruhe, schließt euch in den Klassenräumen ein“) über die Gefahr informieren. Diese Alarmierung müsste in jedem Raum der Schule ausgelöst werden können. Im Idealfall ist das System direkt mit der Polizei verbunden.

Weitere Sicherungsmaßnahmen sind abschließbare Räume und leicht verständli-

che Kennzeichnungen („Verwaltung“, „Treppenhaus 1“), die der Polizei im Einsatz als Orientierung dienen.

In Drensteinfurt ist bislang nur die Realschule mit einer Lautsprecheranlage ausgestattet. In den drei Grundschulen sowie in der Hauptschule werden alle Informationen lediglich über Töne verbreitet. „Da besteht die Gefahr der Verwechslung“, so der Kriminalhauptkommissar.

„Ich wusste im Moment nicht, wie ich in einem solchen Fall reagieren sollte“, machte auch Hauptschulleiterin Martina Hosbach deutlich. Schon vor anderthalb Jahren hatten die Grünen den Antrag gestellt, die Ausrüstung der Schulen mit ELA

einmal durchzurechnen. Knapp 500000 Euro würde das „Gesamtpaket“ kosten.

„Mir ist schon klar, warum das Land nur Empfehlungen ausspricht, aber keine gesetzliche Grundlage schafft“, meinte Bürgermeister Paul Berlage mit Blick auf die immensen Kosten, die die Stadt wohl selbst zu tragen hätte.

Martina Hosbach brachte wohl die Meinung aller Ausschussteilnehmer nach dem eindringlichen Vortrag auf den Punkt: „Man sollte am Ende nicht dastehen und sagen müssen: Uns war es das Geld nicht wert.“

Die Stadt wird nun an einer kreisweiten Arbeitsgruppe teilnehmen, um Lösungen zu erarbeiten. •ne



Pfadfinder holen das Licht

Drensteinfurt/Walstedde • „Licht verbindet Völker“ lautet das diesjährige Motto der Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“. Auch die Pfadfinder aus Drensteinfurt möchten das Friedenslicht am Sonntag, 11. Dezember, in Empfang nehmen. Um 15 Uhr treffen sie sich dazu am Bahnhof, um mit dem Zug nach Münster zu fahren. Die Aussendungsfeier findet um 17 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Wolbecker Straße, statt. Wer teilnehmen möchte, sollte eine Laterne samt Kerze mitbringen. Weitergeben möchten die Pfadfinder das Friedenslicht am Samstag, 17. Dezember, um 17.30 Uhr und am Sonntag, 18. Dezember, um 11 Uhr in St. Regina Drensteinfurt sowie am Sonntag um 8 Uhr in St. Lambertus Walstedde. Die Pfadfinder freuen sich auch über Spenden für die Jugendarbeit.

VdK will fusionieren

Drensteinfurt/Rinkerode • Der VdK lädt zu seiner Hauptversammlung am Dienstag, 13. Dezember, um 17 Uhr in die Gaststätte Zur Werse ein. Unter anderem geht es um die Fusion mit den Ortsverbänden aus Rinkerode und Walstedde. In Rinkerode sind die früheren Mitglieder des Verbandes außerdem zu einem gemeinsamen Jahresabschluss eingeladen. Dieser findet am Donnerstag, 15. Dezember, um 14.30 Uhr im Gasthaus Lohmann statt.

Gleisarbeiten machen Lärm

Rinkerode/Mersch • Die Deutsche Bahn arbeitet in den Nächten 10./11. und 11./12. Dezember jeweils zwischen 22 und 6 Uhr an den Gleisen in Rinkerode und Mersch. Der Schotter in den Gleisen wird zur Sicherung der Schienenstabilität bearbeitet. Wegen der dichten Zugfolge am Tage können diese Arbeiten nur nachts durchgeführt werden. Für die unvermeidliche Lärmbelästigung bittet die Deutsche Bahn die Anwohner um Verständnis.

Stöhr gibt Posten ab

Rinkerode • Die letzte KfD-Gymnastik vor den Weihnachtsferien findet am Montag, 12. Dezember, von 15 bis 16 Uhr statt. Gleichzeitig ist dies auch die letzte von Sabine Stöhr geleitete Sportstunde, die den Posten nach 34 Jahren an Renate Rogall-Reckers weitergibt. Aus diesem Anlass lädt Sabine Stöhr am Dienstag, 13. Dezember, um 18 Uhr die Gruppe zu einem gemütlichen Beisammensein in die Friedenskirche ein.

Adventsfeier der Senioren

Drensteinfurt • Die Adventsfeier der Seniorengemeinschaft St. Regina findet am Mittwoch, 14. Dezember, in der Gaststätte La Piccola statt. Beginn ist um 15 Uhr mit dem Kaffeetrinken. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Bei adventlichen Vorträgen, Musik und Liedern möchten die Senioren einige frohe Stunden verbringen. Die Feier wird von Pastor Goebel mitgestaltet.

SVD trennt sich von Murat Aydogdu

Erste steht vor einer hammerharten Aufgabe

Kreisliga A2: TuS Freckenhorst – SV Drensteinfurt (Sonntag, 14.30 Uhr). Die Hinserie ohne Niederlage beendet zu haben, ist schon eine beachtliche Leistung. Jetzt wollen die Fußballer des SVD auch ungeschlagen überwintern. Im letzten Spiel des Jahres wartet allerdings eine hammerharte Aufgabe auf den Vize-Herbstmeister. Freckenhorst, vor der Saison hoch gehandelt, ist zwar „nur“ Tabellensechster, zu Hause aber richtig stark. Während der TuS auswärts bislang nur fünf Punkte geholt hat, ist das Team auf der Sportanlage am Feidiek in sieben Spielen (19 Zähler) noch ungeschlagen. Drensteinfurts Coach Ivo Kolobaric warnt vor einer „guten Mannschaft“ und sagt: „Ich wäre auch mit einem 1:0 zufrieden.“ Im Hinspiel gelang ein glücklicher 2:1-Sieg.

Von **Murat Aydogdu** (*Foto*) hat sich der SVD unterdessen getrennt – aus disziplinarischen Gründen. „Er passt nicht zu uns“, sagt Kolobaric. Robert Wojdat ist wieder dabei. Dafür fehlen der gesperrte Dennis Wagner – er sah nach dem Spiel in Telgte die Rote Karte – und Patrick Kowalik, der nach einer OP pausieren muss.



ein Elfmeter von Lennart Gummersbach (62.) geführt, ehe den Gastgeber das 1:1 gelang. Zuvor hatten die Drensteinfurter mehrere Möglichkeiten vergeben, die Partie zu entscheiden. Immer wieder scheiterten sie am guten Torwart der Münsteraner. Zwar verpasste die SVD-Reserve durch den späten Gegentreffer den Sprung auf Platz fünf, hat sich in der Tabelle aber immerhin auf Rang sechs verbessert und ist seit vier Spielen ungeschlagen.

Zum letzten Spiel 2011 fahren die Stewerter morgen nach Freckenhorst – zum Dritttletzten, der zuletzt 1:6 gegen Everswinkel verlor. Einfach wird die Aufgabe aber nicht. Im Hinspiel gewann der SVD nur knapp mit 3:2. Die personelle Situation wird sich im Vergleich zum Spiel unter der Woche wahrscheinlich etwas entspannen.

SVD: Friskovec, Busch, Siebenbrock, Ploczicki, Kleineidam, Münch, Ostendorf, J. Volkmar, Holle, Gunsthövel, Kunz (eingewechselt: Gummersbach, Hunsteger)

Kreisliga C4: SV Drensteinfurt III – TSV Ostfeld II (Sonntag, 14.30 Uhr). Mit einem Heimspiel zum Abschluss des Fußballjahres kann die dritte Mannschaft in der Tabelle mit den achtplatzierten Ostfeldern gleichziehen. Der TSV hat auswärts erst ein Mal gewonnen, die Drensteinfurter holten aus den vergangenen sieben Spielen 15 Punkte. Im Hinspiel unterlag der SVD mit 1:3. • **mak**

onen. Neben Nicolas Rosen-dahl fällt Malwin Baczyk aus. Er ist drei bis vier Monate beruflich in Afghanistan. Das Hinspiel endete 1:1.

Hauptrunde Kreisliga C Beckum: Rot-Weiß Vellern II – Fortuna II (Sonntag, 17 Uhr). Beim Schlusslicht ist ein Sieg Pflicht für die zweite Mannschaft, will sie im Kampf um den Aufstieg nicht an Boden verlieren. Vellern hat noch keinen Punkt geholt, erst ein Tor geschossen und bereits elf Treffer kassiert.

Frauen, Bezirksliga 4: Fortuna – Hammer SC 2008 (Sonntag, 12.30 Uhr). Walsteddes noch sieglose Fußballerinnen sind wie immer Außenseiter, die Chancen zu punkten, stehen aber nicht so schlecht. Hamm ist Tabellenzehnter, hat erst sieben Punkte auf dem Konto – damit aber immerhin fünf Zähler mehr als die Fortuna. • **mak**



drei Partien am Böcken ohne Sieg. Morgen wird's nicht einfach, der Tabellenvierte kommt. „Lippetal schätze ich ähnlich stark ein wie Neubeckum“, sagt Fortunas Spielertrainer Alexander Vojnovski. „Aber wir wollen die Punkte zu Hause behalten. Unsere Vorgabe ist es auf jeden Fall, nicht zu verlieren.“ Weil Kevin Wender wieder dabei ist, haben die Gastgeber in der Offensive wieder mehr Opti-



Die Alten Herren II des SV Drensteinfurt haben den 8. Harald-Allery-Cup gewonnen, den der TuS Germania Hamm veranstaltete. In der Halle der Elisabeth-Lüders-Schule sahen die Zuschauer spannende und faire Spiele. 60 Tore wurden während des Turniers geschossen. Vorjahressieger SVD verteidigte seinen Titel, ohne ein Spiel zu verlieren. Mit 13 Punkten und 16:2 Toren erkämpfte sich die Mannschaft den ersten Platz. Rang zwei belegte Gastgeber Germania Hamm, der auf zwölf Zähler kam. Dritter wurde der SVA Bockum-Hövel vor dem SSV Hamm, dem TuS Wiescherhöfen und dem BV 09 Hamm. Text/Foto: pr



Eins von 20 Saisontoren, die die SG bisher erzielte, geht auf das Konto von Stefan Nordhoff (Mitte).

Foto: Kleineidam

SG will sich nicht verkriechen

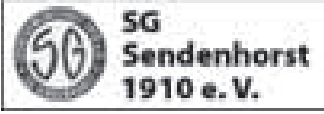
Erste Mannschaft beim „haushohen Favoriten“ in Hilbeck / Reserve auf „ungewolltem Terrain“

Bezirksliga 9: SV Hilbeck – SG Sendenhorst (Sonntag, 14.30 Uhr). Für Trainer Matthias Greifenberg ist die Partie beim Tabellendritten das erste Spiel der SG-Fußballer unter seiner Regie mit einer „guten Ausgangssituation“. Warum?

„Wir haben drei ganz gute Spiele abgeliefert und sind in der Lage, uns auch in Hilbeck gut zu verkaufen.“ Die Gastgeber seien „haushoher Favorit“ und stünden viel mehr unter Druck als die Sendenhorster, die einen Großen der Liga ärgern wollen.

Das Team aus Werl verpasste durch das 0:1 gegen Telgte vor einer Woche die Herbstmeisterschaft und kassierte die erste Heimmiederlage. Der Frust ist sicherlich groß. „Hilbeck hat tolle Einzelspieler“, weiß Greifenberg um die

Qualität des Gegners. „Wir wollen uns aber nicht verkriechen.“ Weil sich die direkt vor der SG platzierten Teams gegenseitig die Punkte wegnehmen, kann Sendenhorst zwei Plätze in der Tabelle gutmachen. Wieder dabei ist



Stefan Hagedorn, er hat seine Sperre abgesessen. Fraglich ist Henning Brandherms Einsatz (Rückenprobleme).

Kreisliga B3: TSV Handorf II – SG II (Sonntag, 12.30 Uhr). Als erstes Team in dieser Saison gelang es der SG-Reserve, beim souveränen Spitzenreiter in Rinkerode zu punkten. „Die Mannschaft hat sich

super präsentiert“, sagt Interimscoach Hubert Terbeck. Morgen hat er seinen vorerst letzten Einsatz an der Linie, der neue Trainer soll nächste Woche päsentiert werden. In Handorf beim Tabellenzehnten, der die jüngsten vier Partien verloren hat, spielen die Sendenhorster laut Terbeck auf „ungewohntem und gewolltem Terrain – auf roter Asche“. Sein Team müsse konzentriert sein und sich an die taktischen Vorgaben halten, fordert Terbeck. Fehlen wird Kevin Pecnik. Ein Fragezeichen steht hinter Timo Schmetkamp und Rudolf Erhardt. Hinspiel: 2:0-Erfolg.

Kreisliga B2: SG III – 1. FC Gievenbeck III (Sonntag, 13 Uhr). Die zweite Mannschaft, durch den späten 2:1-Erfolg

gegen Teutonia Coerde Vize-Herbstmeister, bekommt es am ersten Spieltag der Rückserie mit dem Tabellen-Vorletzten zu tun. Für Torjäger Jürgen Nordhoff und Co. zählt nur ein Sieg wie im Hinspiel (5:2). Die Gievenbecker verloren zuletzt vier Mal. • **mak**

Fußball		
Kreisliga B3 MS/WAF		
1. SV Rinkerode	15	46: 8 41
2. DJK GW Albersloh	15	42:16 33
3. SC DJK Everswinkel	15	55:20 31
4. SG Sendenhorst II	15	39:18 29
5. SC Füchtorf II	15	34:26 26
6. SV Drensteinfurt II	15	34:32 25
7. DJK RW Alverskirchen	14	44:24 24
8. Eintracht Münster	14	44:37 22
9. SC Müssingen	15	28:28 22
10. TSV Handorf II	15	26:36 22
11. SC Gremmendorf	15	22:30 18
12. VfL Sassenberg II	15	25:37 18
13. TuS Hiltrup III	15	30:46 15
14. TuS Freckenhorst II	15	20:37 11
15. SC Hoetmar II	14	10:54 4
16. SV BW Beelen II	14	10:60 0



Nicolas Ruß (links) spielt mit Rinkerode gegen Hiltrup, Bernd Grenzer (Mitte) mit Albersloh in Hoetmar.

Foto: Kleineidam

„Muss man erst mal gewinnen“

GWA kann sich beim Vorletzten nur blamieren

Kreisliga B3: SC Hoetmar II – DJK GW Albersloh (Sonntag, 12.30 Uhr). GWA-Coach Michael Wester hat zwei Wochen vor Weihnachten gleich mehrere sportliche Wünsche: einen Sieg seiner Fußballer beim Tabellenvorletzten in Hoetmar, einen Ausrutscher des Spitzenreiters Rinkerode und Patzer der direkten Ver-



folger. In erster Linie konzentriert sich Wester natürlich auf das Spiel seiner Albersloher. Hoetmars Reserve sei ein vermeintlich leichter Gegner. Der Sportclub schaffte in der Hinserie nur einen Sieg und zehn Tore, kassierte zuletzt sechs deutliche Niederlagen. „Aber auch das Spiel muss man erst mal gewinnen“, weiß der GWA-Trainer und fordert daher von seiner Elf: „Wir müssen auf der Hut sein und unser Spiel durchziehen.“ So wie im Hinspiel, als die Grün-Weißen 5:0 siegten.

In personeller Hinsicht kann Wester nicht klagen. „Keiner ist verletzt, alle sind an Bord. Ich habe also genügend Leute.“ Lediglich Mike van der Haer, der berufsbedingt schon länger fehlt, steht nicht zur Verfügung. Daher zählt für die Albersloher nur eins: den fünften Auswärtssieg in Serie einfahren und im Fernduell mit Everswinkel den zweiten Tabellenplatz in die Winterpause retten.

Kreisliga C2: Nach dem 1:1 bei BW Aasee schloss die zweite Mannschaft die Hinserie als Tabellenfünfter ab – mit fünf Siegen, drei Remis und vier Niederlagen. Das nächste Punktspiel steht für das Team von Trainer Michael Buchholz erst am 1. April gegen Teutonia Coerde II an.

Kreisliga C4: GWA III – SG Telgte III (Sonntag, 13 Uhr). Im Heimspiel gegen den Tabellensebten ist die dritte Mannschaft, die zuletzt Westkirchen II mit 0:2 unterlag, Außenseiter. • **mak**

Drei Punkte für die Weihnachtsfeier

Gegner des SVR seit acht Spielen sieglos

Kreisliga B3: SV Rinkerode – TuS Hiltrup III (Sonntag, 14.30 Uhr). Die Tage werden kürzer, das Personal wird weniger – dieses Phänomen des Amateurfußballs zeigt sich auch beim SVR. „Wir werden weniger beim Training“, sagt Trainer Carsten Winkler und ist froh, dass morgen das letzte Spiel des Jahres an-



steht. Neben Thorsten Draba wird David Kapuschik verletzt ausfallen, Andreas Wattermann und Stefan Pöhler, die unter der Woche krank waren, werden im Heimspiel gegen Hiltrups dritte Mannschaft wohl dabei sein. „Das Ziel ist eindeutig: drei Punkte“, sagt Winkler. Der TuS ist nach acht sieglosen Spielen nur noch Tabellen-13. Beim 3:0 im Hinspiel hätte der SVR aber einer „starken Mannschaft gegenübergestanden“, so Winkler, der nicht genau weiß, „wie ich die einschät-

zen soll“. Zum Abschluss des Jahres steht am nächsten Samstag die gemeinsame Weihnachtsfeier an.

Kreisliga C4: SVR II – Warendorfer SU III (Sonntag, 16.30 Uhr). Das Spitzenspiel des 16. Spieltags findet in Rinkerode statt. Die zweite Mannschaft des SVR ist Tabellenvierter und seit acht Partien ungeschlagen, die Gäste aus Warendorf stehen punktgleich mit Milte an der Tabellenspitze und haben auswärts noch nicht verloren. Zuletzt fügte die WSU-Dritte Milte am vergangenen Sonntag beim 2:0 die erste Niederlage bei. Im Hinspiel mussten sich die Rinkeroder deutlich mit 0:4 geschlagen geben

Kreisliga C2: Das letzte Spiel des Jahres verlor die Dritte 1:3 gegen Teutonia Coerde II. Die Jungs von Trainer Marc Tapp schlossen die Hinserie damit ohne Sieg ab. Drei von 36 möglichen Punkten reichen immerhin für den vorletzten Platz in der Tabelle. • **mak**

Nikolausturnier des RVR morgen

Rinkerode • Das traditionelle Nikolausturnier des Reitvereins findet an diesem Sonntag, 11. Dezember, auf der eigenen Anlage statt. Der Nachwuchs kann sein Können in Prüfungen vom Longenreiter bis zum Springreiterwettbewerb unter Beweis stellen. Den Mädchen und Jungen wird so ermöglicht, erste Turniererfahrungen zu sammeln, ohne dass dabei einzig die Leistung im Vordergrund steht. Das Turnier beginnt um 14 Uhr mit dem Springreiterwettbewerb. Der Reiterwettbewerb mit Galopp folgt, dann der ohne Galopp. Den Abschluss bildet der Longenreiterwettbewerb. Für die Aktiven und Zuschauer gibt es Kuchen, Kakao, Kaffee und Glühwein.

RVR-Reiter in Handorf

Rinkerode • Reiterinnen des RVR nahmen an einem Turnier in Münster-Handorf teil, das ihnen auch als Vorbereitung auf den K+K-Cup 2012 diene. In einer Springprüfung der Klasse A** war Anja Lechtermann mit „Thalia Noir“ schnell und fehlerfrei unterwegs und sicherte sich den sechsten Platz (0 Fehler/37,74 Sekunden). In einer Dressurprüfung der Klasse A überzeugte Gaby Beckamp mit „Ramazotti“ und reihte sich an achter Stelle ein (WN 6,9). Esther Lükens belegte auf „Lacordiana“ in einem L-Springen Rang vier (0/51,56).

Weihnachtsfeier des RVD heute

Drensteinfurt • Die Weihnachtsfeier des RV Drensteinfurt findet heute statt. Beginn ist um 13.30 Uhr auf dem Hof Nathrath. Die Reiter und Voltigierer haben die Veranstaltung gemeinsam organisiert. Ein abwechslungsreiches Programm werde es für die Gäste geben, teilt Anja Walbaum mit. Geplant sind Spiele für Jung und Alt sowie Schaubilder der Reiter und Voltigierer. Alle Mitglieder und Interessierte sind eingeladen. Für heiße Getränke und Häppchen ist gesorgt.

Schwimmen fürs Abzeichen

Sendenhorst • Das Sportabzeichen-Team des Stützpunktes Sendenhorst erinnert die Bewerber daran, die in der Gruppe 1 geforderte Schwimmprüfung möglichst kurzfristig vom Schwimmmeister abnehmen zu lassen. Der Nachweis ist bei Prüfer Rudolf Bartmann, Ostkampstraße 14, abzugeben. Da das Hallenbad vom 19. Dezember bis zum 2. Januar wegen Wartungsarbeiten geschlossen sein wird, ist eine Abnahme in Sendenhorst nur bis zum 18. Dezember möglich.

SVD-Termine

Drensteinfurt • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

- Samstag:**
- **D1** – TuS Freckenhorst, 11 Uhr
 - **C1** – VfL Wolbeck, 13 Uhr
 - **D3** – SC Hoetmar, 12.30 Uhr
 - **U13-Mädchen** – Ems Westbevern, 14 Uhr
 - **U17-Mädchen** – W. Mecklenbeck, 15.30 Uhr
 - SG Sendenhorst II – **C2**, 15 Uhr
 - SV GW Westkirchen – **D2**, 11.30 Uhr

- Sonntag:**
- **A1** – SC DJK Everswinkel, 10.30 Uhr
 - **B1** – DJK BW Greven, 12.30 Uhr

Fortuna-Termine

Walstedde • Die Fußball- und Tischtennistteams von Fortuna Walstedde stehen vor folgenden Aufgaben:

- Sonntag (Fußball):**
- SuS Enniger – **B-Jugend**, 11 Uhr
- Samstag (Tischtennis):**
- SC Union Lüdinghausen – **Jugend**, 15 Uhr
 - **Schüler** – SC Union Lüdinghausen, 14 Uhr
 - **Schüler B** – TTV Preußen Lünen, 14 Uhr

Lokales aus Drensteinfurt



Kuchenverkauf für den guten Zweck: Diesem Motto hatte sich der Rennverein bei der diesjährigen Bahncafeteria zum Renntag im August verschrieben. Aus rund 150 gespendeten Torten und Kuchen konnten die Besucher wählen. Der Erlös der Aktion spülte 2000 Euro in die Kasse – jedoch nicht in die des Rennvereins. Die Summe kommt jeweils zur Hälfte der Hospizbewegung sowie dem Verein zur Förderung der Familien demenziell Erkrankter in Drensteinfurt zu Gute. In der Gaststätte Amigos fand nun die feierliche Übergabe der Schecks statt. „Der Renntag ist ohne den Kuchenverkauf kaum noch vorstellbar. Das dieser für den guten Zweck ist, ist umso schöner“, meinte Vereinsvorsitzender Klaus Storck (5.v.r.). Maria Schmand-Averdung (7.v.r.) hatte die Bahncafeteria organisiert und freute sich sehr über die Summe: „Uns war es wichtig, dass wir damit Vereine hier vor Ort unterstützen.“

Text/Foto: dz

Geschäftsanzeigen

Elektro Service

25 Jahre Meisterbetrieb Ingo Ahlers Hausgeräte-Service

Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Hole kostenlos ab:

Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke, Computer-Schrott. Kaufe def. Gefriertruhen.

Tel. 015 78/582 80 53

Malerbetrieb Feldhoff GmbH

Drensteinfurt - Tel.: 0 25 08/86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

business-it consulting So individuell, wie Sie es sind!

PSC Philipp Spielbusch Computer

Wareneinsatzsoftware Hardware & Software Individuelle EDV-Beratung Problemlösung Schulungen Webdesign

Philipp Spielbusch Ahlener Weg 1 48317 Drensteinfurt Phone 0 25 08 30 59 - 2 48

kontakt@psc-drensteinfurt.de www.psc-drensteinfurt.de

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE

Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde

Beratung und Verkauf

Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87/ 7 97

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/ 84 80
www.rosen-kronshage.de

Dreingau Zeitung

Heizöl & Diesel / Landhandel

STALJAN

Am Bahnhof 10 - Rinkerode
02538-8011

Getränkemarkt

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK ZAHNGOLD + ALTGOLD auch mit Zähnen

Agenturadresse: **Fotogeschäft Kraak**

Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/494

Partyservice Niess

www.partyservice-niess.de

Noch Termine frei für Weihnachtsfeiern und Silvester

Tel. 0 25 08/ 98 53 23

Jetzt Strauch- & Heckenrodung

Rund um den Baum

Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!

Baumwurzelp Probleme

Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos

Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herborn 02599 / 740314
01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de

Dreingau Zeitung

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Lokalsport

Gester und Jäggle sind gefordert

TT: Fortuna mit Leschowski beim Tabellendritten

Oberliga West 1: GSV Fröndenberg – Fortuna Walstedde (Samstag, 18.30 Uhr). Zwar können Fortunas Tischtennispieler im Spiel beim Tabellendritten wieder auf Frank Leschowski zurückgreifen, aber „Lesche“ wird nach einem fünftägigen Krankenhausaufenthalt sicherlich nicht sein hundertprozentiges Leistungsvermögen abrufen können. Die Fröndenberger sind das Überraschungsteam der Vorrunde, wurden sie doch vor dem Hinrundenstart von den meisten Experten eher als Abstiegskandidat gehandelt.

Die Truppe verfügt über keinen echten Schwachpunkt und hat ihre eifrigsten Punktesammler am unteren Paarkreuz sowie Tobias Witton an Brett drei. Außerdem verfügt der GSV über das beste Doppel der Liga, so dass schon zu Beginn der Partie eine Vorentscheidung zugunsten der Gastgeber droht. Ein Wiedersehen wird es mit dem langjährigen Fortunen Marc Michelt geben.

„Der Kapitano und ich müssen einfach unsere Negativserie im Einzel beenden, dann hätte die gesamte Mannschaft sogar beim Tabellendritten eine Chance“, setzt Walsteddes Jens Gester sich und Thomas Jäggle ein wenig unter Druck. Jäggle hat keins seiner sieben Einzel gewonnen, Gester nur zwei von 18.

Schon fast in Xanten

Bezirksliga Senioren 40: TSSV Bottrop – Fortuna: 4:6. „Ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muss“, stellte Raphael Dittrich nach dem knappen Auswärtserfolg der Fortunen fest. Die Doppel verliefen ausgeglichen, weil Dittrich/Jörg Boden mit ihrem überraschenden Sieg für das knapp unterlegene Spitzendoppel Marek Kurzepa/Thomas Jäggle in die Bresche sprangen. Im Einzel tankte Boden viel Selbstvertrauen, indem er zwei klare Siege am oberen Paarkreuz einfuhr. Kurzepa bezwang Danielowski nach 0:2-Rückstand noch, war gegen Paskuda aber chancenlos. Am unteren Paarkreuz sorgte Jäggle für zwei klare Punkte, während Dittrich beide Einzel verlor.

„Wir können schon mal für die Westdeutschen Seniorenmeisterschaften Ende April in Xanten planen, auch wenn die beiden Heimspiele gegen Preußen Lünen und Bottrop II erst noch gespielt werden müssen“, sagte Fortunas Senior Jörg Boden. • tj

SVR-Zweite lässt auch im Advent nichts anbrennen

TT: Erste Mannschaft vor „wichtigem Spiel“

Bezirksliga 2: TTC Werne 98 – SV Rinkerode (Samstag, 18.30 Uhr). Zwei Mannschaften, die in den vergangenen Wochen in der Tabelle durchgereicht wurden, treffen heute in der Barbaraschule in Werne aufeinander. Die Tischtennis-Herren des SVR sind nach vier Niederlagen in Serie nur noch Neunter, die Gastgeber verloren sogar die jüngsten sieben Spiele und sind Zehnter und damit Drittlletzter. „Das wird ein wichtiges Spiel für uns“, sagt Rinkerodes Carsten Göcke, der mit seinem Team drei Punkte Vorsprung auf Werne hat und sich mit dem vierten Saison-sieg in die fünfjährige Winterpause verabschieden will.

zeigten, dass der Aufstieg nur über sie geht. Nur Miguel Eichhorn erwischte keinen guten Tag. Er verlor erst das Doppel mit Sven Westbrock und dann noch beide Einzel. **Punkte:** Doppel: Gläss/Suermann, Raugewitz/Benkert; Einzel: Gläss (2), Suermann (2), Raugewitz, Westbrock, Benkert

Frauen, Kreislga: SC Gremmendorf II – SVR: 6:8. Die Tischtennispielerinnen haben nach zwei Niederlagen zurück in die Erfolgsspur gefunden und im elften Spiel den siebten Sieg gefeiert. Die Hinrunde schloss der SVR als Tabellensechster ab. • mak

Punkte: Doppel: Bothe/Rosendahl; Einzel: Bothe (3), Schlüter, Rosendahl (2), Grabbbe

1. Kreisklasse Gr. 2: TV Ennigerloh – SVR II: 3:9.	Die zweite Mannschaft hat nach der Hinrunde eine makello-se Bilanz aufzuweisen: zehn Spiele, zehn Siege. Auch beim Tabellensiebten in Enni-gerloh ließen die Rinkeroder gar nichts anbrennen und
--	--

1. Kreisklasse Gr. 2	
1. SV Rinkerode II	10 90:29 20: 0
2. TSV Hillrup V	10 85:43 16: 4
3. TSV Handorf II	10 80:54 15: 5
4. Warndorfer SU III	10 80:57 15: 5
5. TTG Beelen II	9 55:59 10: 8
6. SC Hoetmar II	9 60:74 6:12
7. TV Ennigerloh	10 59:77 6:14
8. SC DJK Everswinkel II	9 51:68 5:13
9. SV Rinkerode III	9 47:72 5:13
10. SG Telgte II	10 50:79 5:15
11. TSV Ostenfelde	8 26:71 1:5



U21-Nationalmannschaft zu Gast bei der HSG: Für Stimmung ist gesorgt, wenn die U21-Handballer der Niederlande (Bild) am kommenden Dienstag in der Ascheberger Halle zu Gast sein werden. „Die Halle ist komplett ausverkauft“, sagt HSG-Abteilungsleiterin Kathrin Bose. Bevor die HSG-Herren ab 18 Uhr gegen die „Oranjes“ spielen, wird Aschebergs Bürgermeister Dr. Bert Risthaus die Gäste begrüßen. Damit richtige Länderspiel-Atmosphäre aufkommt, spielt vor der Partie die Ascheberger Blaskapelle die Nationalhymnen. Einlass ist ab 17 Uhr. Nach der Partie ist ein gemeinsames Essen beider Mannschaften und des Organi-sationsteams geplant. Aufgrund der zahlreichen Zuschauer und des zeitgleichen Elternsprechtages an der Ascheberger Profilschule könnte es sein, dass die Parkplätze direkt vor der Halle knapp werden. Kathrin Bose weist darauf hin, dass am Kunstrassenplatz und gegenüber des Friedhofs noch zwei Parkplätze zur Verfügung stehen.

Text: tim/Foto: pr

„Aggressiv zu Werke gehen“

Handball: HSG-Herren wollen sich ins Mittelfeld absetzen / Frauen gegen den Tabellendritten

Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – TB Burgsteinfurt (Sonntag, 18 Uhr in Ascheberg). Eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber dem 35:35 bei Emsdetten III erwartet Trainer Volker Hollenberg von den HSG-Handballern im Heimspiel gegen Burgsteinfurt. „Wir müssen auf jeden Fall zu Hause punkten“, fordert er.

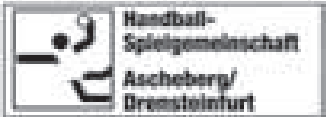
Zwei Zähler wären für die Drensteinfurter gegen den direkten Tabellennachbarn wichtig, um weiter Boden gutzumachen und sich ins gesicherte Mittelfeld abzusetzen.

zen. Burgsteinfurt (6:12) steht nur einen Platz und Punkt hinter der Spielgemeinschaft auf Rang zehn. Auch wenn der TBB am vergangenen Spieltag mit einem Heimsieg über Rheine überraschte, geht die HSG leicht favorisiert in die Begegnung.

Personell wird die Mann-schaft von Hollenberg sogar noch besser aufgestellt sein als gegen Emsdetten. Rückraum-spieler Alexander Kramm ist wieder mit von der Partie. „Wir müssen in der Abwehr von Anfang an aggressiver zu Werke gehen, damit wir uns hinten die Erfolgsergebnisse

holen“, sagt der HSG-Trainer. Gegen Emsdetten hatten die Drensteinfurter in der ersten Halbzeit in der Deckung gar keinen Zugriff gefunden.

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – Ibbenbürener SpVg 08 (Sonntag, 16 Uhr in Ascheberg). Selbstvertrauen nehmen die HSG-Damen aus dem Sieg bei Schlusslicht Emsdetten mit



in das Heimspiel gegen den Tabellendritten. Der Gast ist allerdings ein anderes Kaliber als Emsdetten. Die Ibbenbürenerinnen haben nur zum Auftakt gegen Spitzenreiter Recke verloren und mittler-weile eine Serie von sieben deutlichen Siegen in Folge hingelegt. Während die SpVg bislang 14 Punkte holte, sind es bei den achtplatzierten HSG-Damen mit sieben Zählern gerade mal die Hälfte.

Obwohl die HSG-Damen gegen Emsdetten letztlich klar gewannen, ließ die Abwehrleistung über weite Stre-cken zu wünschen übrig. Die Drensteinfurterinnen brau-chen also eine Leistungsstei-gerung, wenn sie gegen den Titelaspiranten eine Über-ra-schung landen wollen.

Männer, 1. Kreisklasse: HSG III – SV SW Havix-beck III (Samstag, 19 Uhr in



Alexander Kramm steht der HSG-Ersten morgen wieder zur Verfügung. Foto: Timpe

Drensteinfurt). David gegen Goliath: So könnte man das ungleiche Duell heute in der Dreingau-Halle bezeichnen. Die Gäste aus Havixbeck, vor einer Woche noch Spitzenrei-ter, stehen punktgleich (14:4) mit dem Tabellenführer HSG Preußen/Borussia Müns-ter auf Rang drei. Die dritte Mannschaft der HSG (1:19) bildet nach neun Pleiten in Serie das Schlusslicht, hat aber nur einen Zähler Rück-stand auf den Viertletzten. Schon ein Remis wäre eine große Überraschung. • tim

Polizeibericht

• Zwei Ladendiebe beobach-tete eine Zeugin am Donners-tagmorgen in einem Super-markt an der Alten Dorfstraße in Rinkerode. Die Männer steckten jeweils zwei Wodka-Flaschen in ihre Hosen und wollten das Geschäft verlas-sen. Dabei wurden sie von der Zeugin aufgehalten. Ein Täter flüchtete sofort, den zweiten hielt die Zeugin fest. Der Täter konnte sich jedoch losreißen. Die Männer liefen in Richtung B54 und stiegen vermutlich in einen silberfar-benen Wagen. Sie waren 30 bis 40 Jahre alt. Der erste war etwa 180 Zentimeter groß und schlank. Er trug eine hellblaue Jeanshose und eine graue Jacke. Der zweite Täter war 180 Zentimeter groß und hatte eine kräftige, stämmige Figur, kurze, braune Haare, einen Dreitagebart und ein blasses Gesicht. Er trug eine dunkle Jeanshose und eine schwarze Jacke.

• Die Polizei sucht den Fahr-er eines Alfa Romeo. Er überholte am Donnerstags-morgen auf der B58 zwi-schen Drensteinfurt und Ah-len trotz Gegenverkehrs. Der Fahrer des ersten entgegen kommenden Autos konnte noch ausweichen, der zweite nicht. Die Außenspiegel der Fahrzeuge prallten zusam-men und wurden zerstört. Der Fahrer des Alfa Romeo fuhr weiter in Richtung Ah-len, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

• Einen geparkten Wagen beschädigte ein Unbekann-ter am Montag gegen 16 Uhr auf einem Parkplatz an der Sendenhorster Straße in Drensteinfurt. Der graue Opel Astra stand auf dem Super-markt-Parkplatz und wurde an der hinteren Stoßstange beschädigt. Dem Schaden nach zu urteilen, könnte der Unfallverursacher mit einer Anhängerkupplung dagegen gefahren sein. Die Schadens-höhe beträgt 2000 Euro.

Hinweise zu den Vorfällen an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

• Bei einem Unfall auf der Lipperandstraße in Hamm wurde am Mittwochabend eine Person leicht verletzt. Eine 29-Jährige aus Hamm wollte nach links in die Ober-holsener Straße abbiegen. Da-bei kollidierte sie mit dem Auto einer 27-Jährigen aus Drensteinfurt. Die Frau aus Hamm wurde verletzt und in ein Krankenhaus gebracht, das sie nach ambulanter Be-handlung wieder verlassen konn-te. An beiden Autos entstand ein geschätzter Sachschaden von 5500 Euro.



Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

O Tannenbaum, O Tannenbaum, Du kannst mir sehr gefallen ...

Unser diesjähriger
Weihnachtsbaumverkauf
findet vom **16. bis zum 23. Dezember**
täglich (auch Sa./So.)
von **10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr** statt.

Markus Pohlkamp

Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Teich- & Schwimmteichanlagen

Friedhofsarbeiten
Erdarbeiten
Zaunanlagen



Ihr Experte für
Garten & Landschaftsbau

Sandfort 8
48324 Sendenhorst

Telefon 02526/939024
www.galabau-pohlkamp.de

**Echte Drensteinfurter
Weihnachtsbäume**
Aus eigener Kultur.
Frische ab Feld,
auch zum Selbersägen,
vom 10.-15.12. täglich ab
12.00 Uhr, ab 16.12. täglich
ab 10.00 Uhr oder tel. Absprache u.
Heiligabend bis Mittag



Kuhlmann
ab Tankstelle Q1
Drensteinfurt - B 58 -
Richtung Ascheberg,
nach 900 m links in die
Bauerschaft Ossenbeck

48317 Drensteinfurt · Ossenbeck 6 a
Tel. 0 25 08 / 7291 · 0172/5824646

**Fortuna Walstedde lädt ein zum
traditionellen Weihnachtsbaumverkauf!**

Hof Knicker
Susanne Knicker
www.hofknicker.de

**Fortuna
Walstedde**

Verkaufszeiten:
16.12. ab 14.00 Uhr
+17. 12. ab 9.00 Uhr



Damit der Baum lange frisch bleibt

Alljährlich kaufen und schmücken die Deutschen rund 28 Millionen natürliche Weihnachtsbäume. Der Tannenbaum ist ein ganz besonders traditionelles Stück Waldkultur. Ohne ihn ist Weihnachten gar undenkbar!

Um möglichst lange Freude am Tannenbaum zu haben, bewahrt man ihn vorerst im Netz an einer sonnen- und windgeschützten Stelle auf. Damit ein vorzeitiges Austrocknen verhindert wird, sollte man ihn am besten direkt in einen Eimer Wasser stellen. Bevor der Christbaum dann zum Schmücken aufgestellt wird, sollte

man dem Baum gut einen Tag Zeit gönnen, damit alle Äste wieder in Position kommen.

Ein Platz möglichst fern von Kamin oder Heizung ist dabei optimal. In der geheizten guten Stube benötigt ein etwa zwei Meter hoher Weihnachtsbaum bis zu zwei Liter Wasser am Tag, um lange schön zu bleiben. Baumständer mit Wasserbehälter bieten sich daher an. Ideal ist es zudem, den Baum vor dem Aufstellen um einige Zentimeter frisch anzuschneiden und täglich zu gießen. Übrigens: Harz bekommt man mit etwas Babyöl leicht von den Händen.

Tannen von Fortuna

Die Fußballabteilung von Fortuna Walstedde veranstaltet auch in diesem Jahr ihren traditionellen Weihnachtsbaumverkauf auf dem Hof Knicker – am Freitag, 16. Dezember, ab 14 Uhr und am Samstag, 17. Dezember, ab 9 Uhr. Die Veranstaltung existiert seit 1991 und wurde von den Spielern der damaligen dritten Mannschaft ins Leben gerufen. Mittlerweile organisiert die Fußballabteilung unter der Leitung von Susanne und Michael Knicker sowie Meggi

Dreckmann und Valeri Dick den Baumverkauf, dessen Erlös der Fußballjugend zur Verfügung gestellt wird. Wer mag, kann auf das Tannenbaumtaxi zurückgreifen, das die Bäume direkt vor die Haustür bringt. Auf dem Hof Knicker gibt es viele weitere Angebote. Auch in diesem Jahr kann man durch den Kauf von Losen attraktive Preise gewinnen und am Baumstammsägen teilnehmen. Zudem werden Erbsensuppe, Glühwein, Kakao und mehr angeboten.

Weihnachtsbäume

aus eigenen Blaufichtenkulturen
in allen Größen ab Hof zu verkaufen in allen
Preislagen (auch zum Selberschlagen).
Durchgehend geöffnet.

Auf unserem Weihnachtsbasar
am 3. und 4. Adventswochenende
(samstags u. sonntags) ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Hof Jeymann

Rieth 9 · 48317 Drensteinfurt · Telefon 0 25 08 / 12 31

GWA liefert nach Hause

Zum Weihnachtsbaumverkauf unter Flutlicht lädt die DJK GW Albersloh ein. Dieser findet am Freitag, 16. Dezember, ab 18 Uhr und am Samstag, 17. Dezember, ab 14 Uhr auf dem Sportplatz an der Adolfs Höhe statt. Es gibt Blau- und Nordmantannen bis 2,50 Meter. Auf Wunsch wird der Baum am nächsten Tag nach Hause geliefert – gegen einen kleinen Aufpreis. Kakao, Waffeln, Glühwein und Bratwürste vom Grill runden das Angebot ab. Für die Jüngsten gibt es ein Lagerfeuer zum Stockbrotbacken. Zudem werden GWA-Schals und Mützen sowie Bälle und Trinkflaschen verkauft. „Es lässt sich sicher noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk für die Liebsten finden“, sagt Jugendobfrau Bianca Sikorski. Der Erlös der Weihnachtsbaumaktion fließt in das Projekt „RasenKunst – Albersloher Kunstrasen“. Zusätzlich kommt pro verkauften Baum 1 Euro dem Nachwuchs im Kindergarten zugute.

Weihnachtsbaumverkauf unter Flutlicht

Fr. 16.12.11 ab 18.00 Uhr &
Sa. 17. 12.11 ab 14.00 Uhr

auf dem Albersloher Sportplatz

Nach einem kleinen Winterspaziergang erwarten Euch:

- Unsere Seniorenfußballer beim Weihnachtsbaumverkauf
- Blau- & Nordmantannen bis 2,50 m
- Auf Wunsch: Lieferung am nächsten Tag durch unsere Senioren nach Hause (gegen Aufpreis von 2,- €)
- Weihnachtliche Atmosphäre mit Kakao & Waffeln für die Kleinen sowie Glühwein & leckerer Bratwurst vom Grill.

Der Erlös der Weihnachtsbaumaktion fließt in das Projekt „RasenKunst – Albersloher Kunstrasen“. Zusätzlich kommt pro verkauften Baum 1,- € unserem jüngsten Nachwuchs im Kindergarten zugute!

Wir freuen uns auf Euch!
Eure GWA-Seniorenfußballer

Weihnachtsbäume in Top-Qualität

Nordmannstanne

Blaufichte

Kostenloses
Anspitzen der
Weihnachts-
bäume

Leserbriefe

„Auf Taten statt Zeichen setzen“

Zum Thema „Ökostrom in Sendenhorst“ erhielt die Redaktion diesen Leserbrief:

„Der Strom, der in Sendenhorst durch die Wind-, Bio-gas- und Solarenergieanlagen erzeugt wird, wird auch größtenteils in Sendenhorst verbraucht. Aufgekauft wird dieser Strom jedoch durch die RWE; die hat als Netzbetreiber eine Abnahmeverpflichtung. Der Aufkaufpreis für diesen Strom liegt deutlich über dem Marktpreis der heute in Deutschland gehandelten Strompreise. Die so verursachten Mehrkosten werden dann auf alle Stromkunden über den normalen Tarif, den jeder Bürger zahlt, mit einem entsprechenden Aufschlag verteilt. Das bedeutet, dass heute schon jeder mit seinem normalen Strombezug einen deutlichen Ökzuschlag bezahlen muss. Damit die Stromanbieter jedoch ausreichend Ökostrom anbieten können, kaufen sie diesen in den allermeisten Fällen im Ausland über einen Zertifikatetausch an. Der Strom wird so durch Umlagen zu Ökostrom. Die einzigen, die an diesem Handel verdienen, sind die beteiligten Zertifikate-Käufer bzw. -Verkäufer. Um es deutlich zu sagen: Wir haben nichts

gegen ausländischen Strom oder auch den Handel damit. Dieser Handel führt aber eben nicht dazu, dass bei uns zusätzliche Stromproduktion aufgebaut wird. Die CDU ist der Meinung, dass man das Geld besser in den Aufbau von Stromerzeugung investieren soll. Nur so bekommen wir die Energiewende, die uns von Kernkraft und fossilen Energieträgern wegführt, hin. Es müssen Kapazitäten für die Erzeugung von Strom geschaffen werden. Der Rat der Stadt hat deshalb ja auch die Energie-Genossenschaft BESA initiiert. Den Invest hier zu tätigen, ist ein richtiger Weg. Der Ankauf von Ökostrom für den Eigenverbrauch der städtischen Gebäude führt uns hier zurzeit nicht weiter. Die verwirrende Zusammenfassung im Leserbrief von Volker Dörken (BfA) fordert ein Zeichen für den ökologischen Wandel. Die CDU denkt hier anders: Sie setzt auf Taten! Ein 60-prozentiger Ökostrom-Anteil, der im Wesentlichen durch die Schaffung von Planungssicherheit für die Stromerzeugung durch den Rat geschaffen wurde, spricht für sich.“

Josef Schmedding (CDU)
48324 Sendenhorst

„Mangelhaftes Textverständnis“

Zum Bürgerantrag „Kinderfreundliches Drensteinfurt“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Wer den Text zum Bürgerantrag ‚Kinderfreundliches Drensteinfurt‘ aufmerksam liest, kann sich über die Kritik des Bürgermeisters nur wundern. Es ist zu bedauern, dass aufgrund mangelhaften Textverständnisses noch einmal folgende Punkte geklärt werden müssen:

- Der Bürgerantrag erhebt keineswegs den Vorwurf, dass Drensteinfurt nicht kinderfreundlich sei, sondern fordert vielmehr, dass die hervorragenden Angebote ‚Halli-Galli‘ und ‚Minilon‘ mit dem nötigen Freiraum ausgestattet werden, um die hohe Qualität dieser Angebote auch in Zukunft gewährleisten zu können.
- Der Bürgerantrag formuliert ein dringendes Anliegen, nämlich die frühzeitige Einbindung von Kindern und Eltern in Entscheidungsprozesse. Insbesondere an der KvG-Grundschule waren die Eltern – im Gegensatz zu den

Anwohnern – von den Verhandlungen um Spielplätze, Turnhalle, Schulhof und Parkplätze ausgeschlossen.

- Der Bürgerantrag wurde formuliert aus der Erfahrung heraus, dass kinderfreundliche Elemente und Verbesserungen der Infrastruktur für Kinder nur gegen den Widerstand von Rat und Verwaltung durchgesetzt wurden. Beispiele dafür sind die Aufstockung der Kindergartenplätze und die Einsetzung eines Schulsozialarbeiters.

Ich ziehe das Resümee, dass die Mitbürger noch zu oft als Hindernis in Verwaltungsprozessen begriffen und nur dort eingebunden werden, wo dies unausweichlich ist. Jeder Fortschritt muss in zähem Ringen erstritten werden, wobei zu oft allein die Geldfrage über ein ‚Ja‘ oder ‚Nein‘ entscheidet.

Wer um junge Familien als Neubürger werben will, der darf Kinderfreundlichkeit nicht ausschließlich nach Kassenlage definieren.“

Jürgen Blümer
48317 Drensteinfurt

„Demokratie ist anstrengend“

Zum gleichen Thema äußert sich diese Leserin:

„In der Sitzung des Sozialausschusses ging es um den Bürgerantrag ‚Kinderfreundliches Drensteinfurt‘. Heinz Töns, Fraktionsvorsitzender der CDU, sagte sinngemäß, er sei froh, dass diese Angelegenheit hier nun endlich als Tagesordnungspunkt im Ausschuss behandelt werde und nicht mehr in der Öffentlichkeit zerredet würde.

Jau, dachte ich, da liegt der Unterschied: Wir Grünen machen Politik nicht nur für die Bürger, sondern mit den Bürgern! Klar, wir reichen oft Tagesordnungspunkte ein, damit sie im Rat demokratisch entschieden werden. Zusätzlich ist uns jedoch wichtig, dass die Bürger vorher umfassend und objektiv informiert werden und dass sie auch Stellung nehmen können. Demokratie ist anstrengend, und Demokratie bezieht immer alle Mitglieder

der Gesellschaft mit ein. Ein Beispiel habe ich vergangene Woche in Sendenhorst mitgemacht. Der dortige Bürgermeister hatte Anlieger und Einwohner zu einer Informationsveranstaltung über ‚belastete‘ Straßennamen eingeladen. Nach einer allgemeinen Erklärung zur Benennung von Straßen erläuterte der Historiker Prof. Dr. Thamer, wie wichtig für das Zusammenleben von Menschen in einer Stadt ein gewisser Konsens über Kultur und Werte ist. Eine solche Veranstaltung hätte ich mir für Drensteinfurt gewünscht!

Es muss ja nicht zu jedem Thema eine Bürgerbefragung stattfinden, manchmal tut es auch ein ‚runder Tisch‘, beispielsweise mit Stadtverwaltung, Nachbarn, Eltern, Sportverein, Schule. Das wäre demokratisch und transparent gewesen.“

Raphaella Blümer (Grüne)
48317 Drensteinfurt

Sendenhorst kann auch 2012 der Haushaltssicherung entgehen / Fehlbedarf von 1,25 Mio. Euro

Sendenhorst • Zwar kein Haushaltssicherungskonzept, dafür aber ein genehmigungspflichtiger Haushalt steht der Gemeinde im kommenden Jahr ins Haus. Den Grund nannte Bürgermeister Berthold Streffing: „Der prognostizierte Fehlbedarf von 1,25 Millionen Euro muss 2012 durch die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt werden.“

Bei der Estateinbringung am Donnerstagabend im Bürgerhaus bezeichnete Streffing das von Kämmerin Silvia Pöhler erarbeitete Zahlenwerk als durchaus solide. Doch mahnte er die Kommunalpolitiker, unrealistische Forderungen ohne passende Gegenfinanzierung zu erheben. „Unabänderliches Ziel muss es sein, nicht in die Haushaltssicherung zu rutschen“, so der Bürgermeister. Die Situation sei nach wie vor schwierig und eine Besserung nicht absehbar.

Sendenhorst gehört mit 6,6 Millionen Euro Gewer-



Ein Weihnachtsgeschenk haben Bürgermeister Berthold Streffing und Kämmerin Silvia Pöhler für die Bürger: Die Grund- und Gewerbesteuern werden nicht erhöht. Foto: jo

besteuereinnahmen zu den steuerstarken Kommunen, bekommt von daher keine Schlüsselzuweisungen vom Land. Dennoch „strukturell unterfinanziert“ muss die Stadt den Haushalt 2012 sowie in den folgenden Jahren durch eine Verringerung des

Eigenkapitals ausgleichen. Allerdings haben Streffing und Pöhler ein kleines Weihnachtsgeschenk für die Bürger in der Tasche: Auf die für 2012 angekündigte Erhöhung der Grundsteuer B kann verzichtet werden.

Dass der Bürgermeister mit

VHS-Verbund kostet mehr

Drensteinfurt/Sendenhorst • Die Städte Drensteinfurt, Sendenhorst und Ahlen bilden seit Jahren einen gut funktionierenden Volkshochschulverbund. Nun steigen die Anteile an der Finanzierung dieser Kooperation: in Drensteinfurt von bisher 24 000 auf 31 000 Euro pro Jahr, in der Vier-Türme-Stadt von bislang rund 12 000 auf knapp 16 000 Euro. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hatte festgestellt, dass der Umlageanteil der Stadt Ahlen zu hoch war. Bislang wurde der Anteil nach der Anzahl der Kursteilnehmer berechnet. In Zukunft werden die in den jeweiligen Städten erteilten Unterrichtsstunden für die Kostenberechnung zugrunde gelegt. •ne



Zum Stammtisch, dem letzten Jahr, trafen sich am Donnerstag die Narren der Karnevalsgesellschaft „Schön wär’s“ in der Gaststätte Anne Bahn. Trotz der vorweihnachtlichen Stimmung war bei den Narren das Hauptthema natürlich der Karneval. Mit Vorfreude blickt man der „heißen“ Zeit, die mit den Winterfesten der Schützenvereine und der Freiwilligen Feuerwehr im Januar beginnt, entgegen. Der nächste Stammtisch der Narren findet am zweiten Donnerstag im Februar statt. Unser Bild zeigt (v.l.) Klaus Brand, Sabrina und Markus Pohlkamp, Theo Puke sowie Franz und Heike Serwotke. Text/Foto: vol

BLICKPUNKT SPENDEN



Der Elternbeirat des Sendenhorster St. Michael-Kindergartens überreichte am Nikolaustag 250 Euro an die Erzieherinnen der drei Gruppen für neue Spielsachen. Im Kindergarten wurden von einigen Eltern und ihren Kindern Plätzchen für diese Aktion gebacken. In den vergangenen Wochen wurden diese an Eltern, Großeltern und Verwandte der Kinder, im benachbarten Wohnheim und im St. Johannes-Kindergarten verkauft. Der Erlös dieses Verkaufs wurde nun überreicht. Für den Einsatz der Eltern und Kinder möchte sich der Elternbeirat bedanken.

Foto: pr



Je 500 Euro spendete die Kolpingsfamilie Sendenhorst an Ulrich Tiedeken (2.v.r.) vom Freundeskreis Nyang'oma und Helga Meyer (M.) vom Förderverein Monika Kindergarten/Elementary School. Die überreichten Gelder stammten aus der Altkleidersammlung, informierte Vorsitzender Rudolf Schomacher (r.). 47 Kolpinger waren gekommen, um sich über den aktuellen Stand der beiden Projekte zu informieren. Ulrich Tiedeken bietet für Juli 2013 die Teilnahme an einer Reise nach Kenia an, Auskunft erteilt er unter Tel. (02526) 2724. Unser Bild zeigt außerdem (v.l.) Hubert Descher (Kolping) und Pater Antony Kottackal. Text/Foto: Schmitz-Westphal



Gleich zwei Spenden überreichte die Kfd Sendenhorst jetzt auf ihrer Mitarbeiterinnen-Adventsfeier. Der erste Umschlag mit 178,50 Euro wurde von Monika Koelen-Meyer (r.) an die Messdiener Jan Brandhove und Frederick Bartylla (v.l.) überreicht. Eingesetzt wird das Geld voraussichtlich für eine Fahrt ins Schwimmbad. Den zweiten Umschlag mit 350 Euro überreichte Kfd-Sprecherin Koelen-Meyer an Ulla Brinkschulte und Max Linnemann-Bonse für das Jugendgästehaus der Pfadfinder. In gemütlicher Runde wurde anschließend besinnlich Nikolaus gefeiert. Text/Foto: as



Eine Spende über 640,60 Euro überreichten kürzlich die Damen des Martini-Gänsemarkt-Künstlerzeltes für die Kinderkrebs-hilfe an Dr. Christoph Klotz (r.). Der Erlös stammt von einem Tisch, den die Damen „Antikes und Kurioses“ getauft hatten. Außerdem veranstaltete das Team eine Tombola, deren Erlös ebenfalls in die Spendensumme einfluss. Da die Frauentruppe auch auf dem nächsten Gänsemarkt wieder für einen guten Zweck tätig sein möchte, werden ab sofort Artikel wie Vasen, Porzellan, Besteck und weitere Dekorationsartikel für den Tisch gesammelt. Ansprechpartnerinnen sind Mathilde Scholz, Tel. (02526) 950278, und Ulla Florian, Tel. (02526) 2126. Durch weitere Spenden, die von Besuchern des Martini-Gänsemarktes direkt am Stand der Kinderkrebshilfe getätigt wurden, betrug die Gesamtsumme am Ende 1366,69 Euro. Unser Bild zeigt (v.l.): Hanne Schestak, Jutta Schepers, Mathilde Scholz, Inge Rowsell, Ulla Florian und Roswitha Monzew. Text/Foto: Schmitz-Westphal



Debatte zur Energie

Sendenhorst • Erneuerbare Energien werden immer wichtiger. Dennoch stellt sich die Frage, inwieweit Subventionen gerechtfertigt sind und wie eine zu starke Erhöhung der Strompreise vermieden werden kann. Zu der Frage „Was treibt uns in Zukunft an?“ nimmt Dr. Jens Petersen (MdL), Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Energie im NRW-Landtag, auf Einladung des CDU-Stadtverbandes Sendenhorst und der Jungen Union Kreis Warendorf Stellung. Alle Interessierten sind am Mittwoch, 14. Dezember, um 19 Uhr ins Restaurant Esszimmer eingeladen.

Von Eltern für Eltern

Sendenhorst • Zu einem Informationsabend „Eltern für Eltern“ laden die Klassenpflegschaftsvorsitzenden aus dem gebundenen Ganztagsunterricht der Teigelkampschule ein. Die Einladung richtet sich an alle interessierten Eltern, die sich über den Alltag in der Schule informieren wollen und Erfahrungen aus Elternsicht austauschen möchten. Die Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 11. Januar, um 20 Uhr in der Gaststätte Zur Börse statt. Bei Fragen gibt Christian Breul Auskunft unter Tel. (02535) 1449. •hus

Gottesdienst für Familien

Albersloh • In der evangelischen Gnadenkirche findet am Sonntag, 11. Dezember, um 10 Uhr ein Familiengottesdienst statt. Unter dem Thema „Der Engel spricht...“ wird der Bedeutung der Engel in der Weihnachtsgeschichte nachgegangen. Hierzu lädt die Evangelische Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh alle Interessierten ein.

Gemeinsame Wanderung

Albersloh • Der Heimatverein Albersloh veranstaltet am Sonntag, 18. Dezember, gemeinsam mit dem Heimatverein Sendenhorst eine Wanderung durch die „Hohe Ward“. Treffen ist um 13 Uhr an der Reithalle. Abschluss mit Kaffee trinken ist im DJK-Heim in Albersloh.

MPS

Seit 1994

**Das größte reisende
Mittelalter Kultur
Festival der Welt.
Bis zu 2500 Teilnehmer
je Veranstaltungsort. 2012 mit
extra großen Veranstaltungsgeländen
bis zu 80 Hektar Größe.**



Termine 2012 MPS – Die Mittelalter-Festival-Tour 2012

21. + 22. April 2012
Festivalgelände am Flughafen Weeze, Niederrhein

28. April - 1. Mai 2012
Schloss Bad Säckingen, Nähe Rheinfelden

5. + 6. Mai 2012
Festivalgelände am Flughafen Ballenstedt,
bei Quedlinburg

12. + 13. Mai 2012
Burg Wassenberg bei Heinsberg

17. - 20. Mai 2012
Schlosspark Rastede bei Oldenburg

26. - 28. Mai 2012
Park Wilhelmshöhe, Hohenwestedt/Neumünster

2. + 3. Juni 2012
Drei Länder Garten, Weil am Rhein

8. - 10. Juni 2012
Festivalwiesen der Messe Dresden (Ostragehege)

16. + 17. Juni 2012
Freizeitpark Fredenbaum, Dortmund

23. + 24. Juni 2012
Festivalwiesen am Neckar,
Mosbach-Neckarelz in Baden

30. Juni + 1. Juli 2012
Festivalgelände am Flughafen „Hungriger Wolf“,
Hohenlockstedt, Nähe Itzehoe

14. + 15. & 21. + 22. Juli 2012
Schlosspark Bückeburg bei Minden

28. + 29. Juli 2012
Schlossgarten Karlsruhe

4. + 5. August 2012
Fühlinger See, Köln-Fühlingen

11. + 12. August 2012
Schloss Sierhagen, Neustadt/Holstein

18. + 19. August 2012
Planwiese Telgte bei Münster

25. + 26. August 2012
Unterer Domgarten, Speyer

1. + 2. September 2012
Öjendorfer Park, Hamburg-Öjendorf

8. + 9. September 2012
Rittergut Remeringhausen, Stadthagen

15. + 16. September 2012
Freizeitpark Pröbsting, Borken bei Münster

22. + 23. September 2012
Schloss Maxlrain, Tuntzenhausen bei Bad Aibling

29. + 30. September 2012
Landesgartenschau Gelände, Singen

ZENTRALHALLEN HAMM ★ 30.12.2011 Silvester-Warm-Up-Festival
SALTATIO MORTIS · STREUNER · RAPALJE · VERMALEDEYT ★ 31.12.2011 Mittelalterlich Phantasie Silvester
Eintrittskarten ab sofort im Vorverkauf und an den Tageskassen

Mittelalterlicher Lichter Weihnachtsmarkt zu Telgte · 30. November bis 23. Dezember 2012 Fr./Sa./So.

Neu 2012: Mittelalterlich Phantasie Festival am 21. und 22. April auf dem Festivalgelände am Flughafen in Weeze (ehemalige RAF Airbase, 45 Hektar VA Gelände und Campsites), MPF am 5. und 6. Mai auf dem Festivalgelände am Flughafen Ballenstedt in Sachsen Anhalt (Sportflughafen, 40 Hektar VA Gelände und Campsites) und MPF am 30. Juni und 1. Juli auf dem Festivalgelände am Flughafen in Hohenlockstedt, Nähe Itzehoe (ehemalige Airbase der deutschen Heeresflieger, 80 Hektar VA Gelände und Campsites).

Programm jeweils auf bis zu 6 Bühnen mit bis zu 14 Live Bands, die Top Stars der Mittelalter Szene aus Deutschland, Schottland, Holland, Ungarn, Tschechien und England, Flammenwerfer Show mit den größten Flammenwerfern der Welt (Sir Henry Hot), Feuershows mit bis zu 12 Feuerkünstlern, spektakuläre Pyroshows und Großfeuerwerke.

Zahlreiche weitere Informationen zum MPS finden Sie auf der Homepage unter www.spectaculum.de, dort bitte auch den neuen Film „MPS GENESIS“ beachten, eine Dokumentation der Entstehungsgeschichte des bisher größten MPS aller Zeiten, am 3. und 4. September 2011 auf dem 25 Hektar großen VA Gelände in Hamburg-Öjendorf.

**NEU seit Mitte März 2011, MPS auch auf Facebook,
in nur 9 Monaten mehr als 14 tausend Facebook Freunde**

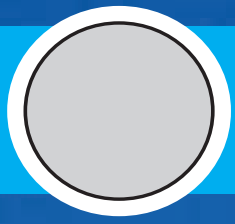
Das MPS sucht dringend Verstärkung. Wir suchen ab Mitte April 2012 mindestens 15 Aufbauhelfer in Festanstellung und 50 Personen als 400-Euro-Jobber sowie 200 kurzfristige Aushilfen für unsere Festivals in ganz Deutschland. Bewerbungen bitte ab sofort an: projektleitung@spectaculum.de, zu Hd. Herrn Gisbert Hiller

MPS Südwestafrika Tour 2012, 7. Januar bis 14. Februar 2012, Namibia, Botswana, Simbabwe, Sambia und Südafrika.
Die Expedition ist vollständig, 14 Personen touren zum 6. Mal 10 tausend Kilometer durch Südwestafrika, bitte nicht mehr anmelden.

MPS Mittelamerika Tour 2013, 6. Januar bis 11. Februar 2013, Costa Rica, Panama, Nicaragua, Honduras und Belize.
Anmeldungen ab sofort unter projektleitung@spectaculum.de, zu Hd. Tourleiter Gisbert Hiller

Das MPS bedankt sich bei allen Telgter Einwohnern und bei allen Mitgliedern der Facebook Community sowie bei den hunderttausenden MPS Fans in Deutschland, der Schweiz, Holland und Dänemark, welche sich für den Erhalt des MPS Lichter Weihnachtsmarktes zu Telgte so massiv und erfolgreich eingesetzt haben. Unsere gemeinsamen Anstrengungen haben die Telgter Entscheidungsträger zum Umdenken bewegt, auch 2012 findet der legendäre MPS Lichter Weihnachtsmarkt zu Telgte statt, vom 30. November bis zum 23. Dezember 2012.

MPS Lichter Weihnachtsmarkt zu Telgte, das große Finale 2011, vom 9. bis zum 11. Dezember mit SALTATIO MORTIS (Top 3 der deutschen Album Charts) und vom 16. bis 18. Dezember mit RAPALJE (beste holländische Irish Folk Band), Planwiese zu Telgte.



Lensing Druck

Ahaus • Münster • Dortmund

www.lensing-druck.de

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!



Freier Eintritt

Walstedde • Zum Adventskonzert des Kirchenchores St. Lambertus an diesem Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr in der Lambertus-Kirche sind alle Interessierten eingeladen. Es steht unter dem Leitwort: „Christus, dein Licht“. Der Eintritt ist frei.

KBO macht Adventsmusik

Rinkerode • Eine „Kleine Adventsmusik“ in der Kapelle von Haus Heidhorn spielt am Sonntag, 11. Dezember, um 15 Uhr das Kolping-Blasorchester Rinkerode unter der Leitung von Willi Köhler. Die Musiker möchten damit den Bewohnern des Seniorheims eine kleine Freude im Advent bereiten. Gespielt werden Advents- und Weihnachtslieder aus Deutschland und anderen Ländern. Der Auftritt dauert eine Stunde. Angehörige und Gäste sind ebenfalls willkommen. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtszauber im N-K-H

Drensteinfurt • Der „Weihnachtszauber“ sorgte in der Kindertagesstätte Natur-Kinder-Haus für wunderbar adventliche Stimmung. Dazu trug ein Kuchenbüfett mit weihnachtlichem Gebäck bei. Außerdem gab es Verkaufsstände, an denen Christbaumschmuck und Weihnachtsdeko erstanden werden konnte. Dieser war zuvor von Kindern, Eltern und Erzieherinnen liebevoll gebastelt worden. Auch die Küche des Natur-Kinder-Hauses war wieder mit einem eigenen Stand vertreten.

Familienanzeigen

ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
Bestattermeister und
Thanatologe für den
Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst, Hoetmar und Drensteinfurt.

DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP

Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/9196 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 76 1
Infos: www.huerkamp.eu

KFZ / Auto

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!

Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48

4 Stck. Winterreifen
Größe 205/60 R16 / 96H / MS Continental, mit Felgen. Neuwertig!!!
Reifen wurden immer ordnungsgemäß gelagert. Reifen waren auf E-Klasse montiert. VB 350 €.
Tel. 0172-5228788

Verschiedenes

Hovawart

HD-freie Linie in gute Hände abzugeben.
Tel. 02535-959522

Hochwertige, stabile Umzugskartons
(gebraucht) zu verkaufen.
Tel. 0170-8914380

Damenkegelclub Ü40
sucht Verstärkung, montags alle 2 Wochen von 17.00 - 20.00 Uhr in Drensteinfurt. Bitte meldet Euch unter:
fn-kegelclub@yahoo.de

Weihnachts-Gänse
zu verkaufen.
Tel. 02387-432

Parkettboden Firma Meister
Meisterboden cottage, original verpackt, Eiche gebürstet, geölt, Deckmaß 2200 x 180 mm, Gesamt 14,22 m², Preis 19 €/m², Stärke 13 mm, Echtholz.
Tel. 02538-914030

*Erinnerungen erzählen von Liebe, von Nähe und all dem Glück, das wir durch einen geliebten Menschen erfahren durften.
Erinnerungen gehen nicht ohne das Versprechen wiederzukehren, wenn unser Herz sie ruft.*

Antonia Harbaum
* 21. August 1925
+ 2. November 2011

*Es ist schwer, einen lieben Menschen loszulassen und zu erkennen, wie endgültig jeder Tag ohne ihn ist.
Doch es ist tröstlich zu erfahren, wie viele Menschen unsere Mutter schätzten und sie gern hatten.
Für die in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme möchten wir uns bei allen herzlich bedanken.*

Im Namen der Angehörigen
Margret und Günter Große
48317 Drensteinfurt, im Dezember 2011
Zum Sechswochen Seelenamt am Samstag, 17. Dezember 2011, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt, laden wir herzlich ein.

*Eine Stimme, die uns so vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das Einzige, was uns bleibt.
Nichts bringt Dich zurück, doch in unseren Herzen bist du immer bei uns.*

Eva Gudd
* 3. Juni 1929
+ 30. Oktober 2011

Jedes tröstende Wort, jede Zeile, jede Geste des Verständnisses gaben uns das Bewusstsein, in unserer Trauer nicht allein zu sein.

Herzlichen Dank
Im Namen der Familie
Sonja und Alfons Holle
48317 Drensteinfurt, im Dezember 2011

Stille um uns,
Stille, die unsere Trauer umfängt und trägt.
Stille, in der unser Herz voller Sehnsucht nach dem geliebten Menschen ist.

(Ingrid Erath)

In der von Gott bestimmten Stunde starb heute
Heinrich Eckhoff
* 18. Dezember 1936 † 5. Dezember 2011

Der Tod ist wie ein dunkles Tor;
Wir gehen hindurch - und sind daheim.
Seine große Güte und sein tiefer Glaube prägten sein arbeitsreiches Leben.
Wir verabschieden uns in großer Dankbarkeit und tiefer Trauer.
Seine Liebe, sein Rat und seine Fürsorge werden uns sehr fehlen.

Maria Eckhoff
Kinder, Enkelkinder
und alle, die ihn lieb hatten

59075 Hamm, Berliner Straße 163
Das Requiem ist am Dienstag, dem 13. Dezember 2011, um 11.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche zu Bockum-Hövel, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung in der Urnenstele auf dem Zentralfriedhof.
Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Montag, dem 12. Dezember 2011, um 18.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.
Anstelle freundlich zugedachter Blumengrüße bitten wir um eine Spende für die Pallativstation des St.-Josef-Krankenhauses auf das Konto bei der Sparkasse Hamm, Konto-Nr. 0 038 573 812, BLZ 410 500 95.
Diese Anzeige gilt besonders denen, die versehentlich keine persönliche Nachricht erhalten haben.

Familie Bernhard Aundrup
Familie Heinrich Lonnemann
Drensteinfurt-Mersch, im Dezember 2011

Wer achtet auf uns jetzt,
dass wir uns nicht verlaufen
und wenn wir jetzt fallen,
wer fängt uns dann auf ...

Franz-Josef Pauck
* 24. Mai 1954 † 9. November 2011

In der Zeit des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Achtung, Freundschaft und Anerkennung Franz entgegengebracht wurde. Für die vielen Briefe, tröstenden Worte, für all die Blumen und stummen Umarmungen sowie das zahlreiche Geleit auf seinem letzten Weg, sagen wir von Herzen Dank.

Unser Dank gilt aber auch den behandelnden Ärzten, Schwestern und Pflegeern, die uns und Franz in der schweren Zeit der Krankheit zur Seite gestanden haben.

Zu großem Dank verpflichten uns auch die würdevollen Worte der WESTFLEISCH und des Rennvereins Drensteinfurt bei der Trauerfeier.

Ebenso danken wir Pastor Hembrock für die tröstenden Worte bei der Eucharistiefeier, sowie Martin Huerkamp für die hilfreiche Unterstützung.

Natürlich möchten wir jedem Danke sagen und niemanden dabei vergessen. Jede noch so kleine Geste hat uns gezeigt, wie wertvoll Franz war und immer bleiben wird.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Ulla
Raphaela mit David
Drensteinfurt, im Dezember 2011

Du bist für uns das blaueste Stück Blau am Himmel.

Das Sechswochen-Seelenamt ist am Samstag, dem 17. Dezember 2011, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.

Familienanzeigen

Wo wir weilen dort ist Frieden, dort leuchtet uns ein ewiger Tag!

Annette v. Droste Hülshoff

In der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt feiern wir für unsere lieben Eltern

Sofia und Bernard Holtmann
am 17. Dezember 2011 um 17.30 Uhr eine Gedenk-Messe!

Familie Bernhard Aundrup
Familie Heinrich Lonnemann
Drensteinfurt-Mersch, im Dezember 2011

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Diamantenen Hochzeit bedanken wir uns ganz herzlich!

Luise & Hans Schleif

Auch wenn der Verstand nach zehn leidvollen Jahren Erlösung zu denken gebietet, fühlt unser Herz doch den Verlust.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Alfons Vogt
* 05. Juli 1925 + 08. Dezember 2011

Christa und Ulf Neuhaus
Bernhard Vogt und Margret Leifeld-Vogt
Reinhard und Rita Vogt mit ihren Kindern und allen Angehörigen

Traueranschrift:
Reinhard Vogt, Finkenschlag 51 in 47279 Duisburg

Das Auferstehungsamt ist am Mittwoch, dem 14.12.2011 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt; anschließend ist die Beisetzung auf dem Friedhof, Merscher Weg, von der Friedhofskapelle aus.

Wir hoffen, mit dieser Anzeige auch diejenigen zu erreichen, die versehentlich keine persönliche Nachricht erhalten haben.

claßen Druck

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

BESTATTUNGEN HEIMKEN

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62

steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
0 25 08/ 4 67

0 170 / 992 85 13

Grabmale Grababdeckungen
aus eigener Fertigung und vom Großlager schnell sauber preiswert
Beratung Entwurf Ausführung

Hallo Angelika!
Oh wie dumm, 24 Jahre sind nun um.
Ab heute

25

wie gemein, wirst Du eine „alte Schachtel“ sein.

Alles Gute Rosi

Unser Opa wird heute 70 Jahr!

Einen Opa wie unseren gibt's nirgends auf der Welt, es gibt keinen, der uns nur halb so gut gefällt.
Du bist immer da, wenn wir Dich brauchen, auch wenn wir Dich oft schlauhen.
Schimpfen ist Dir völlig fremd, für uns gibst Du Dein letztes Hemd.
Opa, Dein Lächeln ist wie Sonnenschein, es müssen nicht immer viele Worte sein.
Ich hoffe, nun ist allen klar, unser Opa, der ist wunderbar!

Jonas & Patrick

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Immobilienmarkt



H&G IMMOBILIEN GmbH
Ankauf · Verkauf · Beratung
Finanzierung · Vermietung · seriöse
und professionelle Abwicklung
Kostenfreier Service für Eigentümer

Wir kaufen Ihre Wohn-
immobilie und suchen für
vorgemerkte Kunden
EFH, MFH...

Wagenfeldstr. 5 · Drensteinfurt
Tel. 02508/3059950
info@immobilien-h-g.de
www.immobilien-h-g.de



Drensteinfurt
Achtung Anleger! Zentr. Lage, attrakt. gepflegtes
MFH, Bj. 57, saniert 96, EG 70 m², DG 60 m²
+ App. im Spitzb. ca. 30 m², Vollkeller,
2 Garagen, auf 1069 m² Kaufgrdst.,
davon 490 m² sep. Baugrdst. abteilbar.
KP 287.800 €
www.langheim-immobilien.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Immobilien

**Drensteinfurt-Stadt
Einfamilienhaus
mit Einliegerwohnung**
Wohnfläche EG ca. 92 qm, OG
ca. 77 qm, Grundstück 487 qm
Keller, Bj: 1979, ruhige Wohnlage,
nach Terminabsprache
Innenbesichtigung möglich
KP/VB: 225.000 €
**Immobilien
Schwering**
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 10 Fax 18 62

amarc21

Immobilien Berens
• Verkauf
• Vermietung
Unser kostenfreier Service
für Eigentümer
Tel. 02508 / 99 60 99
www.amarc21.de

Appartement

Drensteinfurt
Appartement 30 m², kl. ein-
ger. Küche, kl. Bad m. Dusche,
kl. Kellerr., 10 Min. zum Bhf.,
KM 220 € + NK, ab 01.01.12.
Tel. 02508-984710

Immo-Gesuche

Solvente 3-köpfige Fam. sucht...
in Drensteinfurt eine dauer-
hafte Möglichkeit zur Miete
von privat. Gerne ein Haus
/ DHH oder Reihenhhaus.
Erreichbar sind wir unter:
Tel. 0151-22289553

Junges Paar,
beide Vollzeit berufstätig
sucht ab sofort 3 Zi. Whg.
mit Balkon, ca. 70 m²,
KM bis max. 450 € in
Drensteinfurt / Rinkerode.
Tel. 0176-64040656

2-Zi.-Whg.

Neubauwhg. alte Brennerei
Sehr schöne 2 Zi.-Neubauwhg. m.
niedr. Heizkosten, 58 m², (Wohn-
kü., Schlafzi., Abstellr., Bad m.
begehb. Dusche), Garten u. groß-
züg. Terr., sowie sep. Kellerr. u.
Aufzug im Haus sind vorhanden,
KM 410 € z. 1.2.12 bezugsfertig.
Die Whg. ist m. hochw. Fliesen
als auch m. Parkett im Schlafzi.
ausgest., sie ist barrierefrei.
Tel. 0172-2832865 od. 02387- 351

Rinkerode

70 m² Whg.,1. OG mit
DG, 2 Zi, Kü, gr. Bad, Abstellr.,
Laminat, kl. Balkon, Stellpl., EBK
zum 01.03.2012, 420 € plus NK.
Tel. 02538-618

Rinkerode

1 Wohnung , 2 Zimmer,
Küche, Diele, Bad,
Abstellplatz ab 01.03.2011
zu vermieten.
Tel. 0160-1808871

3-Zi.-Whg.

**Seniorengerechtes Wohnen
Sendenhorst, Lambertiplatz,**
Aufzug im Haus, 3 ZKB,
57 m², Balkon KM 415 €
Tel.: 0 25 26 / 93 29 22
Mo-Fr 8.30-12.00 h

Drensteinfurt
barrierefreies Wohnen
87 qm, ab 01.02.2012, 1. OG,
3 ZKB, Abstellraum, Balkon, Stell-
platz, Aufzug, Neubau, Erstbe-
zug, 695 € KM + NK (Erdwärme).
Tel. 02508-984742

Drensteinfurt
Stadtm., 3 ZKB + eig.
Gartenant., Erstbez. n.
Kernsanierung, geh. Ausst.,
KM 520 € KM + 170 € NK,
z. 01.01.12.
Tel. 02508-9446


anzeigen@dreingau-zeitung.de

4-Zi.-Whg.

Drensteinfurt
ruhige Lage, 1. OG,
86 m², 4 ZKBB, G-WC, zum
01.01.2012, KM 550 € + NK.
Tel. 02508-8825

Whg.-Angebot

Sendenhorst
ruhige Wohnlage, Whg.
115 m² mit Dachschräge +
EBK zum 01.01.12 für 500 €
inkl. NK zu vermieten.
Tel. 02526-2103

Grundstücks-Gesuch

**Grundstück
(Randlage)**
in Drensteinfurt ge-
sucht. Größe ca. 700 m².
**Zuschriften unter Nr. DR Z
322 an diese Zeitung.**



Drensteinfurt
proj. DHH 113 m² + 18 m²
vorber. Spitzb.Ausb., Solar,
Malerarb., Fußb.-Hzg.,
KfW Effizienzhaus 70,
schlüsselfertiger Festpreis inkl
325 m² Kaufgrdst.
189.800 €

Drensteinfurt
Baulücke, proj. KfW
Effizienzhaus 70, Wfl. 125 m²
schlüsself. Festpreis inkl
Malerarbeiten, Bodenbeläge,
Solar, Fußb.-Hzg. sowie 460 m²
Südgrdst.
228.800 €

Rinkerode
Proj. DH, pro Hälfte 131 m²,
KfW Effizienzhaus 55 mit
Wärmepumpe, Solar,
Malerarbeiten u. Fußb.-Hzg.,
schlüsself. Festpreis inkl.
292 m² Südgrdst.
199.800 €

Drensteinfurt
attrakt. Südgrst., ca 460 m²
in zentr. Lage, KP inkl
Erschließungskosten
64.400 €

Wir suchen zur Zeit dringend
Baugrundstücke und
Gebrauchtimmoblien für
vorgemerkte Kunden.
Rufen Sie uns an.
Mehr aktuelle Angebote an
Häusern unter
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Stellenmarkt

**HOTEL RESTAURANT
Haus Volking**
Familie Volking

Koch/Köchin
zur Verstärkung unseres
Teams zu sofort gesucht.

**Arbeitszeit nach Vereinbarung.
Schriftliche Bewerbung bitte an:**

Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon 02387/665
Mo., Di., ab 15.00 Uhr, Do. + Fr. ab 11.30 Uhr
Mi. Ruhetag - Sa. + So. ganztägig
www.hotel-volking.de


Wir suchen zum
nächstmöglichen Termin eine/n
Auslieferungsfahrer/in
Führerscheinklasse C / CE

Ihre Voraussetzungen:
• Handwerkliche Fähigkeiten zur
Fahrzeuopflege
• Flexibilität, Motivation
& Zuverlässigkeit
• Idealerweise Fahrpraxis
mit Silozügen

Bitte bewerben Sie sich unter:
Friedtag & Co. KG
Riether Str. 35 · 48317 Drensteinfurt
0 25 08 / 99 67 -17

**2. Standbein für
Steuerfachleute**
☎ (0 96 32)9 22 91 20
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
www.steuerverbund.de

Rentner gesucht!
Sie haben im Vertriebsinnendienst
gearbeitet und das Telefonieren war
ihr täglicher Job? Wir suchen Sie für
die telefonische Terminvereinbarung
im Businessbereich.
Franz-Josef Lihl
Telefon 025 38/9 15 54 67
www.n-b-k.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere techni-
sche Abteilung eine/n qualifizierte/n und erfahrene/n
Heizungs- und Sanitärtechniker/in
für den Einsatz im Sanierungsbereich (Bäder, Küchen, Heizun-
gen) und den Kundendienst an Heizungsanlagen.
Wünschenswert ist eine abgeschlossene Ausbildung bzw. ein-
schlägige Berufserfahrung. Weiter sollten Sie es gewohnt sein,
selbstständig und verantwortungsbewusst zu arbeiten.
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre
schriftliche Bewerbung unter Angabe der Gehaltsvorstellung
an:

Kneilmann GmbH
Hausverwaltungen
Albachtener Str. 72, 48163 Münster
Telefon: 0 25 36 / 99 50 14 (Fr. Webers)
www.kneilmann.de

Zur Erweiterung unseres festen
Mitarbeiterstamms suchen wir zu sofort:


**Für Münster und Umgebung Facharbeiter (m/w):
Elektriker, Elektroniker versch. Fachrichtungen
Tischler für Möbel-/Fenster-/Innenausbau
Schlosser, Schweißer, Monteure
Anlagenmechaniker, GWI, Heizungsbauer**

Bewerbungen bitte an:
Armaccell Personal Services GmbH
Haus Sentmaring
D-48151 Münster
Tel.: + 49 (0) 251 / 48880-10
www.armaccell-personal.de
bewerber.muenster@armacell.com

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir
zum **1.8.2012** eine/n sympathische/n und pfiffige/n
AUSZUBILDENDE/N
Praxismgemeinschaft Dr. Ulrike Meyer zur Heyde · Dr. Ines Venne
- Zahnärztinnen -
Höckerskamp 15 · 48324 Sendenhorst · Telefon 02526/3232

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
kfm. Mitarbeiter/in (Vollzeit)
für unsere technische Abteilung.

Ihr Profil:
• abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
• mehrjährige Berufserfahrung im technischen Bereich des Sanitär-
und Heizungshandwerks (Großhandel, Handwerksbetrieb, o.ä.)
• sehr gute MS-Office-Kenntnisse
• Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Kommunikationsgeschick
sowie ein sicheres Auftreten
• Organisationstalent sowie einen selbständigen und
verantwortungsbewussten Arbeitsstil
• Engagement und Flexibilität

Ihre Aufgaben:
• Auftragsannahme und -bearbeitung
• Rechnungserstellung
• Angebotserstellung nach Vorgabe
• Terminkoordinierung
• Betreuung der technischen Mitarbeiter
• Urlaubsvertretung innerhalb des Teams

Unser Angebot:
• umfassende Einarbeitung
• Mitarbeit in einem engagierten Team
• abwechslungsreiche Tätigkeit
• modernes angenehmes Arbeitsumfeld

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre
schriftliche Bewerbung unter Angabe der Gehaltsvorstellung an:

Kneilmann GmbH
Hausverwaltungen
Albachtener Str. 72, 48163 Münster
Telefon: 0 25 36 / 99 50 14 (Fr. Webers)
www.kneilmann.de

**ZONZALLA INGENIEURE**
TECHNISCHE
GESAMTPLANUNG

Zonzalla Ingenieure wächst.
Ein starkes Team freut sich auf Sie!



Dipl.-Ing. (FH) Versorgungstechnik m/w
Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik m/w

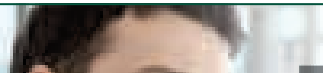
Ihr Profil:
I Planung und Betreuung von mittleren bis großen Bau-
projekten über die Leistungsphasen 1 – 9 der HOAI
I Selbstständiger und eigenverantwortlicher Umgang mit
Bauherren und Architekt
I Interesse an persönlicher und beruflicher Weiterentwicklung
I Sicherer Umgang mit den gängigen CAD-Programmen
und branchenspezifischer Software

Techn. Zeichner/in für Heizung-/Klima-/Sanitärtechnik
Technischer Zeichner/in für Elektrotechnik

Ihr Profil:
I Erstellen von Entwurfs- und Ausführungszeichnungen
I Gute AutoCAD-Kenntnisse
I Sicherer Umgang mit den gängigen Softwareanwendungen
I Selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten:
I ein sympathisches Team
I abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben in
unbefristeter Festanstellung
I enge Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern
I Übernahme von Projektverantwortung
I eine angemessene und leistungsorientierte Vergütung

ZONZALLA INGENIEURE GMBH
HAFENWEG 24
48155 MÜNSTER
FON +49 (0)251 93104–0
MAIL INFO@ZONZALLA.DE
NET WWW.ZONZALLA.DE


anzeigen@dreingau-zeitung.de

**DURCHDACHT
EFFIZIENT**

Wir stehen für innovative Automationsnetzwerke zum energieeffizienten Betrieb von Gebäuden europaweit. Als führender Systemintegrator entwickeln unsere hochqualifizierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen neue Technologien zur Automation von Heizung, Beleuchtung und Klima. Mit Know-how und Engagement sorgen wir für mehr Sicherheit und Komfort auf höchstem Niveau.

Im Zuge unseres stetigen Wachstums suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:

PROJEKTL EITER (M/W)

Gemeinsamer Erfolg ...
Fachkundig realisieren Sie anspruchsvolle Projekte in ganz Deutschland. Dabei treffen Sie eigenverantwortlich Entscheidungen über den Einsatz verschiedener Technologien und übernehmen ebenso zuverlässig die Budgetplanung. Als organisationsstarker technischer Projektleiter agieren Sie jederzeit versiert und professionell, auch in der Führung Ihrer Mitarbeiter.

... durch Kompetenz und Einsatz!
Mit einem erfolgreich abgeschlossenen Ingenieur-Studium sowie fundierter Berufspraxis in der Abwicklung von Großprojekten sind Sie der ideale Kandidat für diesen Job.

**VERTRIEBST ECHNIKER/TECHNISCHER
BETRIEBSWIRT (M/W)**

Gemeinsamer Erfolg ...
Im Mittelpunkt Ihrer Aufgaben stehen die Bearbeitung von Kundenanfragen, die Kalkulation und das Erstellen von Angeboten zur Unterstützung unseres Vertriebs. In diesem Zusammenhang übernehmen Sie die Kundenberatung und -betreuung sowie die Kopizierung von Kundenproblemlösungen. Des Weiteren ist ein zentraler Einkauf geplant, welcher durch Sie aufgebaut und betreut wird.

... durch Kompetenz und Einsatz!
Sie verfügen über einen höheren Schulabschluss (Bachelor/FH) vorzugsweise aus dem Bereich der Elektrotechnik und haben technisches Verständnis und großes Interesse an neuen Technologien. Zudem bringen Sie kaufmännisches Wissen, EDV-Erfahrung und fundierte MS Office-Kenntnisse mit. Dann sind Sie genau der Richtige für uns.

ENERGIEMANAGEMENT-BERATER (M/W)

Gemeinsamer Erfolg ...
Federführend bauen Sie ein neues, zukunftsweisendes Geschäftsfeld im Bereich des Energiemanagements auf. Dabei betreuen Sie unsere Kunden selbstständig und systematisch bei der Analyse des Ist-Zustandes, entwickeln ein maßgeschneidertes Energiemanagementkonzept und sind beratend bei der Einführung eines Energiemanagementsystems im Bereich der Gebäudeautomation tätig.

... durch Kompetenz und Einsatz!
Sie verfügen über ein Diplom oder einen höheren Abschluss wie Bachelor/Master, haben technisches Verständnis, planerisches Talent und sind immer offen für neue Herausforderungen. Idealerweise verfügen Sie bereits über Berufserfahrung im Bereich der Energieberatung oder in einem vergleichbaren Aufgabenumfeld. Wir können Ihnen den idealen Job bieten.

Darauf ist Verlass: Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit in einem stetig expandierenden Unternehmen. Sie bekleiden eine verantwortungsvolle Position in einem erfolgsorientierten Team. Ein umfassendes Angebot an individuellen Fortbildungsmöglichkeiten und eine attraktive Vergütung Ihrer Leistung sind für uns selbstverständlich.

Wir suchen flexible und hochmotivierte Persönlichkeiten, die darauf brennen, Ihre Fähigkeiten bei uns einzubringen und freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen erforderlichen Unterlagen an:

HGI mbH • Gutenbergstraße 8 • 48477 Hörstel
Tel.: 05459/8017-0 • Fax: 05459/8017-333
jobs@hgi.de • www.systemintegrator.de


HGI
Hager Gebäudetechnik
Ingenieurgesellschaft mbH